

SPORTNACHRICHTEN

Sportverein Breitenbach a. Inn Sektionen: Turnen, Wintersport, Fussball, Stockschiessen, Ranggeln u. Ringen, Kegeln

Ausgabe 35, November 2005 Sonderausgabe zum 40-jährigen Vereinsjubiläum

An einen Haushalt - Postentgelt bar bez.

1965 - 2005



Zur ersten Aufgabe des neuen Vereins gehörte der Bau des Fußballplatzes 1965 - Gründungsobmann Walther Thaler mit Franz Hager und Johann Rupprechter beim Inspizieren der Baustelle beim Innspitz

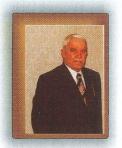


Sportverein Breitenbach a. Inn

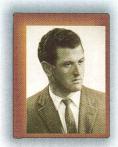
Das Proponentenkomitee



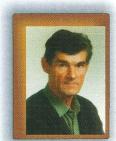
Vize-Bgmst. Josef Margreiter



Bürgermeister Georg Schweiger



Gemeinderat Michael Rupprechter



Gastwirt und Wintersportpionier Josef Marksteiner



Gründungsobmann und Ehrenobmann Walther Thaler



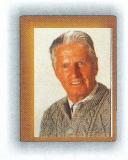
Baumeister Fußballer und Eisschütze Peter Kern



Gemeinderat u. Unternehmer Hugo Jordan



Zimmermeister Schifahrer u. Fußballer Siegmund Adamer



FF-Kommandant Valentin Koller



Hauptschuldirektor Ekkehard Steiner



Frakt. Arzt Dr. Alfred Moser



Volksschuldirektor Josef Kircher



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Is Sportreferent des Landes Tirol gratuliere ich dem Sportverein Breitenbach herzlich zum 40. Geburtstag. Ich wünsche dem Team um Obmann Oswald Hochfilzer alles Gute zur Jubiläumsfeier am 25. November.

roßes beginnt im Kleinen - in kaum einem anderen gesellschaftlichen Bereich gilt dieser Grundsatz so wie im Sport. Auch wenn bei historischen Siegen stets Einzelpersonen und große Verbände im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, Tatsache ist, dass praktisch alle erfolgreichen SportlerInnen aus kleinen Vereinen stammen. Die dort ausnahmslos ehrenamtlich, unentgeltlich und freiwillig tätigen FunktionärInnen und MitarbeiterInnen sind es, die im Stillen die Breitenarbeit im Sport leisten.

Sportvereine zu haben, die das gesamte Spektrum der körperlichen Ertüchtigung abdecken. Es geht dabei natürlich auch um den Wettbewerb, um große und um kleine Erfolge. Es geht dabei aber noch viel mehr um die Volksgesundheit, um Solidarität und um unsere Gemeinschaft. In diesem Sinne gratuliere ich dem SV Breitenbach noch einmal zu seinem 40-jährigen Bestehen und wünsche allen Aktiven und BetreuerInnen für die Zukunft alles Gute!

LHStv. Hannes Gschwentner Sportreferent des Landes Tirol



Gesundheit ist ein universeller Wert.

www.sandoz.com



& SANDO

Think Generics



Physiotherapeutisches Institut

6250 Kundl - Breitenbach - Dr.-Stumpf-Straße 3 Tel. 05338/8893 - Fax 05338/21208

Nimm Dir ein bisschen Zeit, Deinen Körper zu spüren, Deine Seele zu fühlen. auf Dein Herz zu hören....

Nimm Dir ein bisschen Zeit, Zeit um zu Leben.

Nimm Dir ein bisschen Zeit, damit wir Dich begleiten und unterstützen können.

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

· mobilisierende Physiotherapie

· Heilmassage

- sensitive Gestalt-Massage
- · energetische Berührung
- ganzheitlich integrative Massage Akupunkturmassage (APM)
- · Fußreflexzonenmassage
- · manuelle Lymphdrainage Magnetfeldtherapie
- Fango, Parafango

In unserem Institut, das unter ärztlicher Leitung steht, führen dipl. Physiotherapeuten und Heilmasseure eine diagnosegerechte Behandlung durch.

Wir bieten ein breites Angebot an Spezialmassagen wie z.B. "energetische Berührung", wobei Energiefelder des Körpers durch gezielte Berührung ausgeglichen und harmonisiert werden. Durch körperliche Entspannung, Schmerzreduktion und Kräftigung des Immunsystems werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt.

Präventive Maßnahmen, wie die Rückenschule, zählen ebenfalls zum umfangreichen Gesundheitsangebot.

Unsere Therapiemöglichkeiten können Sie natürlich jederzeit auch privat in Anspruch nehmen.

Gerne informieren wir Sie persönlich über unser gesamtes Spezialmassagenangebot.

· Tiroler Gebietskrankenkasse · SVA d. gewerbl. Wirtschaft • BVA

- VA d. österr. Eisenbahner
- · SVA d. Bauern

Behandlungszeiten: **Anmeldungen:**

8:00 bis 20:00 Uhr Mo. - Fr. 7:30 bis 13:30 Uhr

durchgehend

Union

40 Jahre Sportverein Breitenbach Die Sportunion 7irol dankt für gestern und morgen



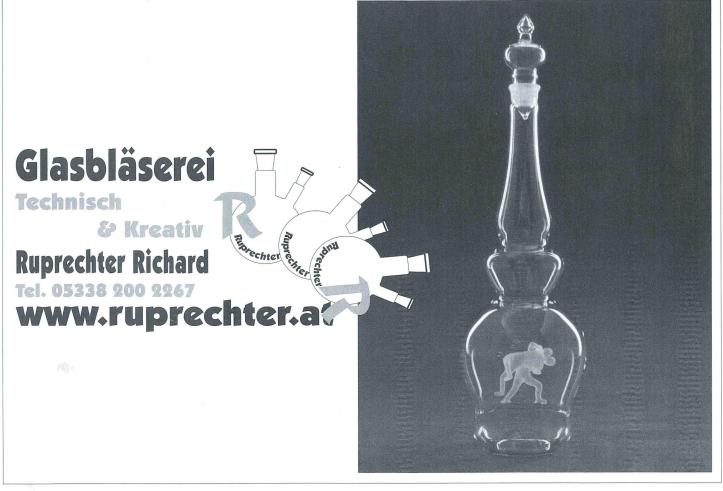
eburtstage sind immer ein geeigneter Anlass zum Feiern im Freundeskreis, zum Plaudern über Vergangenes und zum Überbringen von Gratulationen und Geschenken. Besonders erfreulich sind solche Anlässe aber dann, wenn der Jubilar auf der Basis einer breiten Lebenserfahrung noch vital ein umfangreiches Arbeitspensum erledigt und mit Optimismus und Freude dynamisch seine Zukunft gestaltet.

er SV Breitenbach ist ein solcher Jubilar. Mit Stolz kann er zum einen im Rückblick seit seiner Gründung vor 40 Jahren auf eine beachtliche Entwicklung zurückblicken - eine Entwicklung, die aus dem Weitblick und Engagement seiner Funktionäre diesen Verein auch über manche Krisen hinweg zu einem florierenden "Sportunternehmen" mit vielen Sektionen geführt hat. Mit Turnen, Wintersport, Fußball, Stockschießen, Ranggeln und Ringen sowie Kegeln verfügt der SV Breitenbach über ein polysportives Angebot, das seinesgleichen sucht. An alle Funktionäre und Unterstützer des SV Breitenbach ergeht seitens der Sportunion Tirol anlässlich des heurigen Jubiläums ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, deren Ernte sich wahrhaft sehen lassen kann. Ein Verein mit vielen Interessen, mit guter Organisation, mit Zielsetzungen im Breitenund Leistungssport, mit Angeboten für Jung und Alt.

Danksagungen für gestern, sondern beinhaltet erfreulicher weise auch Gratulationen für die Zukunftsorientierung dieses Vereins. Die Angebote des SV Breitenbach umfassen ein ungemein breites Spektrum vom Freizeitsport bis zum Leistungssport, vom Hallensport bis zum Freiluftsport, vom Sport für Jugendliche bis zum Sport für Ältere. Das Jubiläumsjahr des SV Breitenbach zeichnet sich mit dieser Breite und Tiefe im Angebot vor allem durch die innere Stärke und Kraft dieses Vereins für zukünftige Aufgaben aus. Mit Stolz kann der SV Breitenbach daher zum anderen darauf verweisen, dass im Zusammenwirken vieler Ehrenamtlicher die Strukturen des Vereins so angelegt sind, um auch die Herausforderungen von morgen meistern zu können. Namens der Sportunion Tirol daher ein großes Danke an den aktuellen Vorstand des Vereines und seine Funktionäre und Gönner. Das intensive Leben in diesem Verein bedarf keiner weiteren Beweisführung über die Sinnhaftigkeit ihres Einsatzes für den Sport mit seinen breiten positiven Auswirkungen auf die Entwicklung der Persönlichkeit.

Günther Mitterbauer Präsident Sportunion Tirol







Gratulation zum 40-jährigen Vereinsjubiläum



Is im Jahr 1965 unser Sportverein von einigen "sportnarrischen" Gemeindebürgern gegründet wurde, konnte wohl niemand erahnen, dass dieser Verein eine derart dynamische Entwicklung machen würde. Nach nunmehr vier Jahrzehnten zählt er nahezu 900 Mitglieder und ist in sechs Sektionen sehr erfolgreich.

ierzig Jahre Sportverein Breitenbach am Inn ist eine Erfolgsgeschichte, die vom Verein selbst in unserer Gemeinde- und Vereinszeitung "Da Pleassinger" äußerst treffend vorgestellt wurde.

ie bereits bei der Vereinsgründung gesetzten Ziele der Förderung des Breitensports und der so wichtigen Betreuung unserer Jugend haben immer die Arbeit der unzähligen Vereinsfunktionäre begleitet. Neben dem Breitensport haben in all den Jahren aber auch Spitzensportler unseres Vereins auf nationaler und internationaler Ebene großartige sportliche Erfolge erzielt und damit große Sportveranstaltungen nach Breitenbach gebracht bzw. unseren Ort bekannt gemacht.

esentlich hervorzuheben ist auch, dass unser beeindruckendes Sportareal und die zeitgemäßen Baulichkeiten mit tausenden freiwilligen Arbeitsstunden und großen finanziellen Beiträgen aus der Vereinskasse geschaffen wurden.

Is Bürgermeister darf ich im Namen der Breitenbacher Bevölkerung allen herzlich danken, die dazu beigetragen haben, dass wir nunmehr auf eine so großartige Entwicklung zurückblicken können. Stellvertretend möchte ich den Obmännern Walther Thaler, Dr. Alfred Moser, Peter Huber und Oswald Hochfilzer für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

esonders "Ossi" der seit 1985 dem Jubiläumsverein als Obmann vorsteht und sein Team haben neben den sportlichen und kameradschaftlichen Aktivitäten während der letzten zwei Jahrzehnte einen Verein geformt, der professionell geführt wird und auf einem guten wirtschaftlichen Fundament steht.

öge unser Sportverein auch die nächsten Jahrzehnte gute Voraussetzungen für sportliche Betätigung bzw. sinnvolle Freizeitbeschäftigung schaffen und dadurch einen unverzichtbaren Beitrag für die Dorfgemeinschaft erbringen.

The gratuliere nochmals herzlich zum Jubiläum und freue mich mit allen Funktionären und Mitgliedern auf eine unvergessliche Jubiläumsfeier.

Der Bürgermeister Ing. Alois Margreiter



Wir haben alle Trümpfe in der Hand. Der einzige Universalversicherer mit Hauptsitz in Tirol.

VERSICHERUNG

Als regionaler Versicherer haben wir den großen Vorteil, unseren Kunden in Mehr an Service zu bieten.

Ihr Betreuer: Adolf Mauracher

Tel. 0676 8282 8131 - e-mail: adolf.mauracher@tiroler.at



Profi-CC für die Gastronomie Zustellgroßhandel Gastronomie

Holen Sie sich Ihren Erfolg selber ab, oder sollen wir ihn zustellen?



Gastro-Sortiment und kompetente Dienstleistung – für Ihren Erfolg

- **Vinothek**
- C&C-Markt
- Zustelldienst
- **Frischdienst**
- **Trockensortiment**
- Nonfood-Sortiment

6300 Wörgl · Innsbrucker Str. 96 · Telefon 0 53 32/72 106-0 · e-mail: office@riedhart.at · www.riedhart.at





Liebe Sportfreunde!

er Sportverein Breitenbach feiert in diesem Jahr einen "runden" Geburtstag. Und wie es bei uns Brauch ist, war das Jahr geprägt von zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen, wie z.B. Pfingstfest, Bergmesse und Jubiläumssitzung.

it Stolz blicken wir zurück auf 40 Jahre Vereinsgeschichte, in denen wir einiges bewegen und viele sportliche Erfolge erzielen konnten. In dieser langen Zeit ist der Verein stetig gewachsen und besonders in den einzelnen Sektionen hat sich ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern entwickelt. Gemeinsam konnten kleinere und größere Hürden in der Vergangenheit bravourös gemeistert werden. In den Anfangsjahren hätte sich wohl niemand träumen lassen, dass der Sportverein einmal über 800 Mitglieder zählen und Breitenbach über bestens ausgerüstete Sportstätten verfügen würde. Die Gründungsmitglieder, allen voran Dr. Alfred Moser und Walther Thaler, haben hier hervorragende Pionierarbeit geleistet. Dank ihnen konnte 1965 am Innspitz auf gemietetem Areal mit der Errichtung des Fußballplatzes begonnen werden.

eute basiert die Zukunft unseres Vereins sowohl in finanzieller, als auch in personeller Hinsicht auf soliden Grundfesten. Übers ganze Jahr verteilt werden zahlreiche sportliche Aktivitäten unternommen, die nicht nur den Mitgliedern, sondern vor allem der Allgemeinheit zu Gute kommen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir uns den Elan und die Begeisterung, der die Anfangsjahre des Vereins kennzeichnete, zum Vorbild nehmen und wir auch in den nächsten Jahren mit Eifer bei der Sache sind.

as wäre aber ein Verein ohne seine Mitglieder? Nichts, denn es gäbe ihn gar nicht. Daher möchte ich dies zum Anlass nehmen, um mich bei Euch allen für die langjährige Treue zum Verein zu bedanken. Besonderer Dank gebührt aber auch allen langjährigen verdienten Funktionären, Förderern, Gönnern und Freunden des SVB, ohne die Vieles nicht machbar gewesen wäre.

Mit sportlichen Grüßen

OSWALD HOCHFILZER

(Obmann)

SPORTARTIKEL SPORT JÖCHL

- > FAIRE PREISE
- GROSSE AUSWAHL AN MARKENPRODUKTEN
- ▶ PERSÖNLICHE, FACHKUNDIGE BERATUNG IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE



➤ FAHRRAD- UND SKISERVICE VOM FACHMANN GANZJÄHRIG IN UNSERER HAUSEIGENEN WERKSTÄTTE

..... UND DAS SEIT ÜBER 55 JAHREN!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 14:00 bis 18:00 Uhr Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr www.sport-joechl.com Tel. / Fax: 05338 / 7374



Marc O'Polo®

Jones

Perfektion hat einen Namen

Marigg C Kundi

Tel. 05338 / 7269



Vereinschronik

Und dann gab's da plötzlich einen Sportverein...

Vor 40 Jahren, am 5. Februar 1965, wurde der Sportverein Breitenbach aus der Taufe gehoben. Heute gehören dem SV-Breitenbach sechs Sektionen und knapp 900 Mitglieder an. Dem damals gesetzten Ziel ist man bis heute treu geblieben: "Allen sportinteressierten Breitenbachern eine Heimstatt zu bieten, wo jeder, ganz gleich welcher politischen Richtung er angehört, ein gern gesehener Gast ist." Zu unseren größten Aufgaben zählen nach wie vor die vielseitige Förderung des Breitensports, die Jugendbetreuung und die Durchführung zahlreicher vereinsoffener Veranstaltungen, die das Zusammenleben innerhalb der Gemeinde fördern.

Die Initiative zur Vereinsgründung ging von einigen "sportnarrischen" Breitenbachern aus und fand schließlich beim damaligen Bürgermeister Georg Schweiger Unterstützung. Bei der Zusammenstellung des Proponentenkomitees wurde nichts dem Zufall überlassen. Quasi als Vertreter der Gemeinde gehörten Bgm. Georg Schweiger, Vzbgm. Josef Margreiter, GR Michael Rupprechter und Valentin Koller in seiner Funktion als Gemeindesekretär und Feuerwehrkommandant dem Team an. Die sportinteressierten Unternehmer Hugo Jordan und Baumeister Peter Kern zählten genauso dazu, wie der Gemeindearzt Dr. Alfred Moser und die Sportfanatiker Siegmund Adamer jun. und Josef Marksteiner. Besonders wichtig war es aber, dass mit Josef Kircher, Ekkehard Steiner und Walther Thaler, der sich selbst immer als "Sportspinner" bezeichnet hat, alle Schulen in die Vereinsgründung mit eingebunden waren.

Das inhaltsträchtige Wort "Proponentenkomitee" bedeutet nichts anderes als "Antragsteller und leitender Ausschuss". Stand man den Anforder-

ungen einer Vereinsgründung anfangs doch etwas hilflos gegenüber, so brachte Josef Margreiter Licht in den Dschungel, indem er kurzerhand in Innsbruck Vereinsstatuten besorgte. Am 5. Februar 1965 erfolgte die Genehmigung des Vereins und mit der Gründungsversammlung, am 12. Februar 1965 hatte dann alles seine offizielle Gültigkeit. Der heute 92-jährige Walther Thaler wurde zum ersten Obmann gewählt und später auf Grund seiner großen Verdienste um den SV Breitenbach zum bisher einzigen Ehrenobmann ernannt. Gerade in den schwierigen Anfangsjahren konnte sich Walther Thaler auf die bedingungslose Mitarbeit zahlreicher freiwilliger Helfer verlassen. Stellvertretend seien hier nur ein paar Namen aus dem damaligen Team erwähnt: Erich Rinnergschwentner, Josef Steinberger, Lois Sader, Manfred Moser, Ekkehard Steiner, Josef Kircher, Franz Hager und Josef Greiderer.

Mit 30. Juni 1970 übergab Walther Thaler die Obmannschaft an Dr. Alfred Moser, der dieses Amt bis zum 13. September 1978 ausübte. Auf Grund von Arbeitsüberlastung musste er dann seine Funktion zurücklegen. Ihm folgte Peter Huber nach. Er führte den Verein vorerst als geschäftsführender Obmann und wurde bei der Generalversammlung am 16. Dezember 1979 als neuer Obmann bestätigt. Peter Huber führte den Verein erfolgreich durch die nächsten sechs Jahre, Seit 30. Juni 1985 inzwischen also seit 20 Jahren - steht Oswald Hochfilzer mit großem Erfolg an der Spitze des Vereins. Sein Einsatz und seine Hartnäckigkeit sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich der Sportverein in diesem Zeitraum enorm weiterentwickelt hat und heute sowohl in sportlicher, als auch in finanzieller Hinsicht eine gesunde Basis vorweisen kann.

Unsere Obmänner



Walther Thaler



Dr. Alfred Moser



Teter Huber



Oswald Hochfilzer



FACHGESCHÄFT FÜR HAUSHALTSGERÄTE UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK - MIT KUNDENDIENST

6250 Kundl, Dr. Bachmannstraße 54 E-Mail: elektro-rupprechter@kundl.at

Tel. 05338 7238 FAX 05338 7511



METZGEREI WOPFNER

Inh. Markus Laiminger KG

A-6250 Kundl, Dr.-Bachmann-Str. 35 Tel. und Fax: 05338 / 7256 e-mail: wopfner@kundl.at



Vereinschronik

Mit den Sektionen Wintersport und Fußball startete man 1965:

Sektion Fußball

Heute umfasst die seit Beginn aktivste Sektion 10 Mannschaften, die allesamt im Meisterschaftsbetrieb stehen: U-7 - U-9 I und U-9 II, U-11, U-12, U-13, U-15, U-17, 1 b und die Kampfmannschaft in der Gebietsliga Ost. Das heißt,



Stolz präsentiert sich die Kampfmannschaft aus den Anfangsjahren

zwischen 90 und 100 Kinder und Jugendliche tummeln sich mehrmals wöchentlich am Fußballplatz. Gibt es einmal schwache Jahrgänge, wird mit unserem Nachbarverein, dem SC Holz Pfeifer Kundl, eine Spielgemeinschaft gebildet. Einige Jahre verfügte der SV-Breitenbach sogar über eine Damenmannschaft, die mit ihren Leistungen für Furore sorgte. Die absoluten Highlights waren aber 1998/99 der Aufstieg unserer Kampfmannschaft in die Landesliga Ost, und nur ein Jahr später der Aufstieg in Tirols höchste Spielklasse - die Tiroler Liga. Der altersbedingte Rücktritt einiger arrivierter Stammspieler und Verletzungspech führten leider dazu, dass diese Liga nicht gehalten werden konnte. Inzwischen spielt unsere Mannschaft wieder in der Gebietsliga Ost, dort jedoch erfreulicherweise im vorderen Tabellendrittel. Bemerkenswert ist, dass die Sektion praktisch immer auf eigene Spieler zurückgreifen konnte, und nicht auf den Ankauf teurer Fußballer angewiesen war. Dieser Weg - der "Breitenbacher Weg" - wird auch weiterhin bestritten und ist sicher ausschlaggebend dafür, dass die Sektion eine ausgeglichene Finanzlage vorweisen kann.

Sektion Wintersport

Seit Beginn dabei, betreut diese Sektion mit den Sportarten Schifahren, Langlaufen und Rodeln ebenfalls eine beachtliche Zahl von Aktiven. Mit Siegfried Ingruber kann der Verein sogar einen mehrfachen Seniorenweltmeister im Schifahren aufweisen, und mit Markus Schmidt den ersten Athleten der Gemeinde, der bei olympischen Spielen eine Medaille gewonnen hat. Markus holte sich 1992 in Albertville die Bronzemedaille im Kunstbahnrodeln. Die Sektion Wintersport zeichnet aber das ganze Jahr über für so manche kulturelle oder gesellige Veranstaltung verantwortlich. So



DAS Spektakel schlechthin Er- und Sie-Lauf in Breitenbach 1982

wird bereits seit 40 Jahren beim Aschakreuz eine Bergmesse gefeiert, Fitlauf- und Fitmarsch gehören genauso dazu wie der Kinderfasching oder eine Verpflegungsstation beim Perchtenlauf.

Sektion Stockschießen

Diese Gruppe hat sich aus der Sektion Wintersport herausgebildet und wird seit 15. März 1969 als eigene Sektion geführt. Stockschießen ist eine Sportart, die sich in Breitenbach nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Die größten Erfolge, mit zahlreichen Turniersiegen, Landes und Staatsmeistertiteln, feierte die Sektion unter der Leitung von Walter Rupprechter ab Anfang der 80er-Jahre. schließlich Breitenbach

1 9 8 5 war Austragungsort der Europameisterschaft im Weitschießen auf Eis. Unüberwindbare Differenzen führten 1987 zur Abspaltung der erfolgreichsten Turnierschützen, die einen



1992 - Auswahl Tirol II Unterland

drossen weiter. Zwar spielte man nicht mehr in den höchsten Spielklassen und fuhr auch nicht mehr so oft zu Turnieren, das Wichtigste ist aber bis heute erhalten geblieben. Spaß am Sport und Kamerad-



Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl Das Tor in die SkiWelt

BERGBAHNEN HOHE SALVE GesmbH. & Co.KG) 6361 Hopfgarten, Tel. 0 53 35 / 22 38, Fax 0 53 35 / 30 85

Größtes zusammenhängendes Skigebiet Österreichs!

Der schnellste Einstieg in die SkiWelt über unsere Salvista Gondelbahn in Itter!

Die SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental ist das größte zusammenhängende und beschneite Wintersportgebiet Österreichs mit über 90 Liftanlagen. 250 km herrliche Skipisten, davon 160 km beschneit daher bieten wir unseren Gästen ein schneesicheres Vergnügen.

NEU: 8er-Gondelbahn in Hopfgarten

Wilder Kaiser SkiWell

Hopfgarten/Itter verfügt über die längsten Abfahrten der SkiWelt.

Unser Geheimtipp: Skigebiet Kelchsau, Tel. 0 53 35 / 81 94 - keine Wartezeiten Günstige Preise für alle Tiroler! und bestens präparierte Pisten!

Die Bergbahnen der Hohen Salve freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine "SUPER WINTERSAISON!"



Print · Grafik · Digital · Beschriftung · Großformatdruck · Copy-Shop





A-6361 HOPFGARTEN AN DER HOHEN SALVE SONNWIESENWEG 3A · TEL. D 53 35 / 22 73 FAX: DW. 4 · ISDN: DW. 61 (LEDNARDO)

E-MAIL: OFFICE@SALVENDRUCK.AT WWW. SALVENDRUCK.AT

Partner für alle Angelegenheiten des Drucks



Vereinschronik

schaft. Inzwischen verfügt der Verein wieder über einige Turniermannschaften, darunter auch eine Damenmannschaft, die im In- und Ausland an verschiedenen Turnieren und Meisterschaften teilnehmen.

Sektion Ranggeln und Ringen

Ranggler gab's in Breitenbach wohl immer schon. Bereits in frühen Jahren waren sie äußerst erfolgreich und holten zahlreiche Meistertitel. Als eigene Sektion sind sie aber erst seit 26. April 1988 dabei. Einige Jahre gab es dann speziell bei der Jugendarbeit zahlreiche Erzwar etwas ruhiger



folge und Titel zu 1992 - Erfolgreiche Nachwuchsranggler Hannes Steinberger, Stephan Gschwentner Martin Moser ist es um die Ranggler hinten: Hannes Rohm, Christoph Moser, Markus Gschwentner

geworden - es mangelt einfach an Funktionären mit entsprechend freier Zeit. Man ist jedoch zuversichtlich, dass sich das vielleicht schon demnächst wieder zum Positiven wenden wird. Die Jugend würde sich jedenfalls freuen!

Sektion Kegeln

Das ist die bislang jüngste Sektion des Vereins. Sie stieß 1988, kurz nach den Rangglern, zur Sportvereinsfamilie. Mit ein Beweis, dass unter der Schirmherrschaft des Sportvereins so manche Sportart auf einer gesicherten Basis betrieben werden kann. Et-



Tiroler Geländelaufmeisterschaft 1969 in Breitenach

was, das für eine kleine und eigenständige Gruppe oft nur mit großen "Problemen", wenn überhaupt, möglich wäre - schon allein was Verwaltung und Finanzierung anbelangen.

Sektion Leichtathlethik

Sie war wohl einst das Aushängeschild des Sportvereins und ein leuchtendes Beispiel dafür, was Sportbegeisterung, Kameradschaft und Zusammenhalt in einer Gemeinde bewirken können - einmal ganz von den sportlichen Höchstleistungen abgesehen, die in dieser Zeit erbracht wurden und sich in einem Aneinanderreihen von Meistertiteln und Toppplatzierungen in der Vereinschronik lesen. Die herausragendste Einzelleistung im Geländelauf wurde damals sicher von Dr. Manfred Moser mit immerhin 17 Landes- und 3 Staatsmeistertiteln erbracht.

Sektion Turnen

Nachdem es nach vielen erfolgreichen Jahren um die Sektion Leichtathletik ruhiger geworden war, ist daraus die Sektion Turnen hervorgegangen. Hier steht weniger der Leistungssport, als vielmehr der Breitensport im Vordergrund. Gab es anfangs nur wöchentlich ein Damen- und ein Herrenturnen, so kam 1989 noch das Seniorenturnen dazu. Mit dem



Anfang der 80er-Jahre - Ein Teil der damaligen Turnerinnen ist heute noch aktiv dabei

steigenden Fitness- und Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung stieg aber auch die Nachfrage an verschiedenen Kursen für verschiedene Altersgruppen. Seit einigen Jahren bietet nun die Sektion im Durchschnitt wöchentlich zehn Kurse an, wobei das Spektrum vom Kinderturnen über Aerobic und Rückenfitness bis hin zum Seniorenturnen reicht. Wöchentlich nehmen durchschnittlich an die 200 Sportler an diesen Kursen teil.

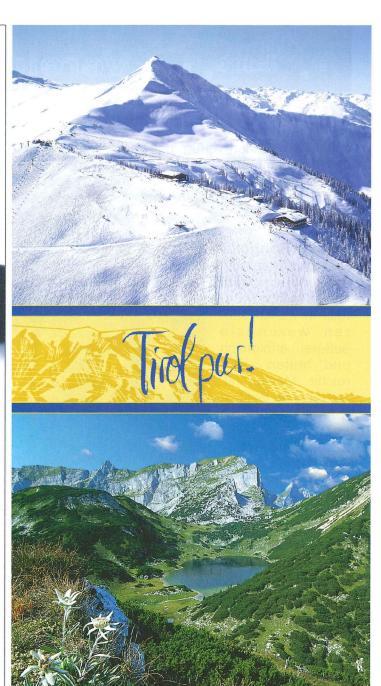


starken ROTAX Motoren. Und wenn die Gangart einmal etwas härter wird, dann wird noch der Allradantrieb zugeschaltet. Stress für den Mitahrer gibt es einfach nicht — denn der vollwertige zweite Sitzplatz ermöglicht maximalen Fahrspaß für beide. Da kann sich der Mitfahrer auch schon mal entspannt zurücklehnen und sich dem Genuss des Abenteuers auf 4 Rädern vollkommen hingeben. Und übrigens: Den BOMBARDIER Outlander Max können Sie bei uns auch mieten!

WIR HABEN DIE NATUR IM GRIFF







Alpbachtal & Seenland Das Naherholungsgebiet im **Tiroler Unterland**

Alpbach, Brandenberg, Breitenbach, Brixlegg, Kramsach, Kundl, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith im Alpbachtal laden zum ganzjährigen Freizeit- und Unterhaltungsangebot ein!



Nähere Informationen

Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland

Zentrum 1 A-6233 Kramsach Tel. 05336 600 600 Fax 05336 600 699 info@alpbachtal-seenland.at www.alpbachtal-seenland.at





Sektion Motorsport

Ja, tatsächlich, auch das gab's mal-leider nur kurze Zeit. Verschiedene organisatorische Probleme führten dazu, dass diese Sektion nicht einmal das erste Jahr überstand und sich rasch wieder auflöste.

Der Sportverein heute

Für dieses breite Sportangebot durch die einzelnen Sektionen - in einzelnen Fällen mit Ansätzen zum Spitzensport - sind natürlich große finanzielle Mittel notwendig. Allein die Pflege und Erhaltung der bestehenden Sportanlagen und Geräte verschlingt jedes Jahr große Summen. Dazu kommen noch die Betriebskosten wie Strom, Gas, Warmwasserbereitung, Versicherungen etc. Außerdem müssen Reserven geschaffen werden, um größere Projekte der Zukunft, wie z. B. Sportplatzsanierung, größere Reparaturen, etwa bei der Flutlichtanlage, Erneuerung des Rasentraktors, erforderliche Gebäudezubauten etc. finanzieren zu können. Einen der größten Brocken beansprucht die Nachwuchsbetreuung in den verschiedenen Sektionen - in erster Linie natürlich Fußball. Von den Mitgliedsbeiträgen und Subventionen allein, so willkommen die uns auch sind, könnte unser Verein finanziell nicht überleben. So ist unser jährliches Pfingstfest zum "Hauptsponsor" des Vereins mutiert. Da helfen dann auch alle sechs Sektionen zusammen. Unterstützt werden sie von zahlreichen Freiwilligen. Und gemeinsam gelingt es immer wieder, einerseits unseren Gästen ein tolles Programm zu bieten, andererseits in mühevoller Arbeit damit die finanziellen Mittel zu erwirtschaften, die wir für das langfristige Überleben unseres Vereins brauchen.

Ein aufrichtiges DANKESCHÖN

Aber was wären wir ohne all die Unternehmer aus Breitenbach und den Nachbarorten, die für unsere Sorgen immer ein offenes Ohr haben und uns oft unbürokratisch unterstützen, sei es mit Fahrzeugen, Arbeitsgeräten, Spenden, Pokalen, Inserataufträgen - wie z.B. für diese Zeitung - und vieles mehr. All dies ist für uns immens wichtig, hilft es uns doch die Kosten zu minimieren und zeigt uns, dass unsere Arbeit anerkannt wird. Von den unzähligen Stunden, die von den zahlreichen Funktionären, Trainern und Helfern uneigennützig erbracht werden, spricht sowieso keiner groß - jeder tut einfach was getan werden muss - und oft ein bisschen mehr! Ihnen allen hier an dieser Stelle ein aufrichtiges und großes DANKESCHÖN, denn ohne diese "Selbstverständlichkeit" ginge überhaupt nichts.

Sport für alle

Wir alle sehen unsere Hauptaufgabe nicht darin, Spitzensportler "heranzuzüchten". Unser höchstes Anliegen muss es sein, der ganzen Bevölkerung, ob jung oder alt, die Möglichkeit zu geben, Sport mit Gleichgesinnten in der eigenen Heimatgemeinde ausüben zu können, sich in Vereins- und Dorfmeisterschaften untereinander zu messen, oder ganz einfach an einer der zahlreichen Vereinsveranstaltungen teilzunehmen und einfach nur ein bisschen Spaß zu haben.

Das Miteinander ist uns wichtig

Unsere sportlichen und außersportlichen Veranstaltungen sollen dazu beitragen, die Dorfgemeinschaft zu erhalten und zu vertiefen, den



Nach der Bergmesse trifft man sich immer bei der Eggerhäuslalm dort gibt's was zum Jausnen und die Musikanten sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung

jungen Menschen verständlich zu machen, dass Kameradschaft und Hilfsbereitschaft eine der wichtigsten Lebensgrundlagen bildet, in ihnen den Wunsch zu wecken, dass sie selbst einmal etwas für den anderen tun möchten. Und wie anders als spielerisch könnte man besser für's Leben lernen, dass zum Gewinnen auch das Verlieren dazugehört, dass es immer Höhen und Tiefen geben wird! Wie anders kann man besser verstehen lernen, dass nur ein respektvolles Miteinander und ein Gemeinsam der richtige Weg sein kann!

Wir vom Sportverein Breitenbach werden weiterhin alles daransetzen, dass diese Ziele auch in Zukunft vertreten werden.

Mit sportlichen Grüßen

Maria Huber

Wer Lust hat, uns bei der Funktionärsarbeit zu unterstützen, ist herzlich dazu eingeladen - einfach nur bei einem unserer Ausschussmitglieder melden!

(Kleiner Spaß am Rande: Wir sind zwar keine Vampire - aber frisches Blut und frische Ideen sind in unseren Reihen immer willkommen.)



SPENGLEREI'

Thaler & Pecherstorfer oeg



SCHWARZDECKEREI



6250 Kundl - Schmelzerweg 12 E-Mail: spenglerei@kundl.at

Tel. & Fax:

05337 - 935 22

Mobil 1: 0664 -15

0664 -153 01 66

Mobil 2: 0664 -153 01 67





Vereinschronik

40 Jahre Bergmesse beim Aschakreuz

Diese Tradition reicht bis ins Jahr 1965 zurück, als der Sportverein beim Aschakreuz einen Altar errichtete. An der Altarerrichtung selbst waren sogar die Schulkinder beteiligt, die in Eimern den Mörtel von der Almhütte zum Bergkreuz hoch schleppten.

Die Einweihung fand am 25. Juli 1965 statt. Für Pepi Adamer, einen der



1. Bergmesse am 25. Juli 1965

Hauptinitiatoren dieses Projekts, endete der Aufstieg zur Bergmesse tragisch. Er stürzte auf dem Kletterweg durch die Klamm tödlich ab und wurde erst zwei Tage später, nach langer Suche, gefunden. Seither wird jährlich beim Aschakreuz im Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder eine Bergmesse gefeiert.

Nachdem 1980 ein Blitzschlag das Bergkreuz zerstört hat, errichteten

unsere Vereinsmitglieder ein neues, welches am 26. Juli 1981 eingeweiht wurde. Etwas mehr als zehn Jahre später war es wiederum ein Blitzschlag, der die Erneuerung des Kreuzes notwendig machte - diesmal aber mit Blitzableiter. Sigmund Adamer und Siegfried Hollaus erklärten sich spontan bereit, die Materialkosten für das neue Kreuz zu übernehmen. Anton Vorhofer und Helmut Sappl organisierten den Transport und gemeinsam mit weiteren Helfern wurde das Kreuz dann auf dem Berg an Ort und Stelle zusammengebaut. Unser langjähriger Vereinspfarrer Heinz Kleinlercher nahm bei der Bergmesse am 26. Juli 1992 die Einweihung vor.

Heuer, am 24. Juli 2005, wurde in besonders feierlichem Rahmen und in Beisein zahlreicher Bergfreunde die 40. Bergmesse gefeiert. Bei der Arbeit unterstützt hat uns diesmal dankenswerterweise die Bundesmusikkapelle Breitenbach. Der gemeinsam erwirtschaftete Reinerlös, von Sportverein und Musikkapelle auf die runde Summe von € 2.000,- aufgebessert, wurde für die Orgelrenovierung Kleinsöll zur Verfügung gestellt. Hier gilt unser besonderer Dank all den Bergfreunden, die zu diesem schönen Spendenergebnis maßgeblich beigetragen haben.





Bergmesse 1990





1993 - Pfarrer Kleinlercher, der so oft wie möglich für uns die Bergmesse gelesen hat



1980 - Toni Vorhofer und Helmut Sappl bei einer Rast kurz vor der Aufstellung des Bergkreuzes



1992 - alle warten auf das Kommando zum Aufstellen





Fußballmannschaft der Burschen vom Thal in den 20-er-Jahren Sporttrikots gab's damals noch nicht - gespielt wurde mit Pfoad, Lederhose und Wadlstutzen



SPORT UND SPIEL GEHÖREN ZUSAMMEN Im Juni 1951 wurde der Spiel- und Sportplatz im Kreitwald eingeweiht - Bildmitte: Bürgermeister Gschwentner - Lippenbauer



Lange Latten, Sturzhelm, Schibrille und ein verwegener Blick - so präsentiert sich die Abfahrtstruppe des SV-Breitenbach dem Fotografen - das Bild entstand in der Wintersaison 1966/67 - von links nach rechts: Peter Huber, Siegfried Ingruber und Manfred Marksteiner - nicht im Bild Manfred Moser

1970 - Sichtlich stolz stellt sich die Kampfmannschaft des SV-Breitenbach unter Trainer Georg Rupprechter fürs Mannschaftsfoto auf



Die "Glatzhamer Eisschützen" im Februar 1929 - von rechts: Josef Huber - Thalerbauer, Lehrer Hubert Steiner, hinten Peter Huber - Thalerbauer, vorne stehend mit Pfeife Sepp Lippen, vorne knieend Josef Rohrdorfer - Stöllwang, zweiter von links mit Pfeife Haschtl Zenz und daneben Lippen Hansä, dahinter Pfarrer Josef Prosser



Tiroler Geländelaufmeisterschaft 13. April 1969 - durchgeführt vom SV Breitenbach unter Obmann Walther Thaler



1974 - Manfred Moser, der 3-fache Staatsmeister und 17-fache Tiroler Meister auf dem Weg zu einem weiteren Sieg







1970 wird unsere Knabenmannschaft Meister in der Klasse Ost



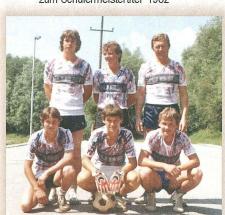
Mit riesigen Glocken unterstützen die Schlachtenbummler 1984 bei einem wichtigen Spiel das "Weiße Ballett" des SV-Breitenbach



Sebastian Feichtner - in voller Fahrt zum Schülermeistertitel 1982



1989 - Start zum Dreikönigslanglauf







1982 - ER- und SIE-Lauf - im wahrsten Sinne des Wortes - immer wieder ein Riesenzirkus



1989 - kurz vor dem Aufbruch zum Radlausflug





1984 - nicht etwa eine Beach-Volleyballmeisterschaft - nein -Elfmeterschießen bei der Dorfmeisterschaft auf dem kleinen Trainingsplatz, der später saniert werden sollte.



1984 - die Kampfmannschaft des SV Breitenbach mit Trainer Hansi Rupprechter und Sektionsleiter Othmar Montibeller



1991 - das Stockschützenteam des SV-Breitenbach präsentiert sich in den neuen Trainingsanzügen





Franzi Ferlan, Kassierin in der Anfangszeit des Vereins wagt 1990 ein flottes Tänzchen mit Ehrenmitglied Siegmund Adamer. Franzi wurde heuer 100 Jahre alt!

1989 - damals gab's noch einen Festumzug aller teilnehmeden Fußballmannschaften - vom Gasthof Gwercher aus zog man mit der/Nusikkapelle durchs Dorf und den Inndamm entlang zum Festzelt. Auf der Kutsche vom

Stoaner-Bauern Jakob Unterrainer, Johann Thaler mit dem ersten Preis - einen Riesen-Bierkrug - und im Hintergrund Pepi Moser





1989 hat unser altes Vereinsgebeäude ausgedient......



1990 - Firstfeier bei der Stockschießanlage - dritter von links Siegmund Adamer, dahinter Vbgm. Pepi Moser, daneben unser wohl größter Gönner Jakob Unterrainer mit Ossi Hochfilzer und Bgm. Andreas Atzl



1990 - Ehrengäste bei der Eröffnung der Sportanlagen



1990 - Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an unsere Gründungsmitglieder Ekkehard Steiner, Josef Marksteiner, Sepp Margreiter, Peter Kern, Siegmund Thaler, Walther Thaler, im Bild mit Obmann Hochfilzer und Stv. Thaler



1995 - So präsentiert sich jetzt das Sportgelände





1994 - Die Sieger bei der Schüler- und Vereinsmeisterschaft Schi fahren



2003 - Seniorenturnen unter der Leitung von Friedl Plangger



Ende der 90-er Jahre ist Breitenbach mehrere Jahre Austragungsort eines selektiven Mountainbike-Einzelbergzeitfahrens, das von Breitenbach zum Jocher führt und den Sportlern so Einiges abverlangt.



1997 - Nachwuchstag mit Michael Streiter



1994 - Rangglen in Parsdorf - Markus Gschwentner gewinnt auf Schulter



2000 - Start zum Fitmarsch - die Großen können's kaum erwarten

und die Kleinen machen sich selbst ihren Spaß





1998 - Der SVB feiert mit seinem Ehrenobmann seinen 90. Geburtstag mit dabei natürlich auch seine Gattin Maridl und Bgm. Andreas Atzl



1993 - einige Jahre was das Intern.Sautrogrennen auf dem Badl der Hit beim jährlichen Pfingstfest, wo sich jeder köstlich amüsierte.



Ab 1996 - hieß der Hit dann "Bettenbobrennen" - an der sich so manch hochkarätige Bobmannschaft die Zähne ausbiss



1995 - die Nachwuchsmannschaften des SVB mit ihren Trainern



EINES DER GRÖSSTEN ELEKTROUNTERNEHMEN IM UNTERLAND

Von Ihren Lieferanten erwarten Sie TERMINTREUE, QUALITÄTSARBEIT und ein EXCELLENTES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS. Diesem Anspruch haben wir uns verpflichtet.

Im Einzelnen bieten wir Ihnen:

- Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen jeder Art
- EDV-Verkabelungen mit allen erforderlichen Messprotokollen für die Betriebssicherheit IhrerEDV-Anlage
- Technische Überprüfung Ihrer Anlagen It. ÖVE
- Kabelfernsehen- und Satelitenempfangsanlagen
- EIB-Installationsbus
- Beleuchtungsanlagen inkl. Lichtberechnung
- Alarm- und Brandmeldeanlagen



6130 Schwaz - Innsbrucker Straße 39 Telefon: 05252 / 66 719 - Fax: DW 19 e-Mail: office@elecktro-vonbank.at



Der ewige Kampf um Tore und Titel

Die Sektion Fußball durchwanderte in den letzten 15 Jahren ein Wechselbad der Gefühle. 1991/92 wurde der lange angestrebte und viel umjubelte Auf-

Meistertitel und Aufstieg in die Landesliga 1998/99 ein Team das auf sich hält, demonstriert Einigkeit PAROLE: BLOND WIE EINE SEMMEL

stieg in die Gebietsliga Ost geschafft. In der darauffolgenden Saison scheiterte der Aufstieg in die Landesliga Ost nur an der



1998/1999 Meister Gebietsliga Ost

schlechteren Tordifferenz! 1998/99 war es schließlich soweit - Meister und Aufstieg! Wer aber dachte, dass der Erfolgshunger unserer Ersten gestillt sei, musste sich bereits im folgenden Jahr eines Besseren belehren lassen - der SVB in der TIROLER LIGA!

Eine ungünstige Auslosung, Verletzungspech und fehlendes Schussglück bescherten uns leider nur ein Jahr in der höchsten Tiroler Spielklasse. Nach dem Abstieg kam es zum grossen Schnitt. Nicht weniger als 18

> Kaderspieler unserer Kampfmannschaft mussten seither ersetzt werden!

Diesem Aderlass musste 2005 Tribut gezollt werden - nach unglücklichem Saisonverlauf wurde der schwere Gang in die Gebietsliga angetreten. Allen Besserwissern zum Trotz etabliert sich unsere Erste derzeit im

oberen Tabellendrit-tel. Der Wiederaufstieg in näherer Zukunft ist das erklärte Ziel!

Der "Breitenbacher-Weg"

Rückblickend kann mit Stolz darauf verwiesen werden, dass diese großen Erfolge fast ausschließlich mit eigenen Spielern erreicht wurden! Ohne die

sprechen eine eindeutige Sprache! Unzählige Stunden und ebenso viele Nerven wurden von den vielen Trainern und Betreuern in den Nachwuchs investiert. Teilweise bis zu hundert Jugendliche trainieren in den unterschiedlichsten Altersklassen.

Sport als Lebensschule

Nicht nur die sportliche Komponente, auch die soziale Schulung nimmt in einer Mannschaftssportart einen hohen Stellenwert ein. Man verliert und gewinnt gemeinsam! Ohne diesen Zusammenhalt wären Aktivitäten wie Pfingstfest, Faschingsball, Hendlwatten und Mitwirkung beim Dorfabend nicht möglich.

Sinkende Schülerzahlen, die Konkurrenz anderer Sportarten, Wechsel an höhere Schulen, aber auch die bekannten pubertären Schwierigkeiten bergen zahlreiche Herausforderungen für die Nachwuchsbetreuer. Mit hohem Engagement und Fleiß werden die diversen Aufgaben in Angriff genom-



Nur ein Jahr nach dem Aufstieg in die Landesliga gab's erneut den Meistertitel 1999/2000 - Meister in der Tiroler Landesliga und Aufstieg in die Tiroler Liga

entsprechende Nachwuchsarbeit könnte aber der "Breitenbacher-Weg" nicht bestritten werden. Acht Nachwuchsmeistertitel allein in den letzten 9 Jahren men. So gehen wir äußerst optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die nächsten 40 Jahre Vereins-geschichte!

Herbert Moser - Hannes Hager





TIROLER ZELTVERLEIH

- GROSSZELTE
 PARTYZELTE
- **MESSEZELTE**

6410 Telfs • Tel. +43-52 62-62 25 2 www.tiroler-zeltverleih.at

Mit Bedacht bedacht

: WWW.SPECTRUM.AT



Sektion Fußball



Markus Krallinger und Armin Schweinberger - in 24 Runden mussten die beiden nur 13 x den Ball aus dem eigenen Tor holen





1997: U-14 – stolz werden die neuen Dressen - gesponsert von der Raika Breitenbach – vorgeführt

Fußballsplitter



Kämpfen bis zum Umfallen - und das gegen fünf Gegner



1995/96: Voller Übermut verlassen die Meister der U-8 den Flatz



Ja, und das sind heute auch schon große Jungs!



1997: Michael Streiter zu Besuch beim Jugendtag des SVB



1992: Modisch gekleidet - das Damenteam mit Trainer Herbert Moser



Lang, lang is her..... - so ungefähr 25 Jahre???







Sektion Wintersport

Nicht nur im Winter aktiv

Wie so vieles im Leben, unterliegt auch die Sektion Wintersport dem Wandel der Zeit. Einst eine der Hochburgen im Unterland, was den Langlaufsport anbelangt, ist das breite Interesse an diesem Sport stark zurückgegangen. Langlaufen wird bei uns zwar nach wie vor betrieben, allerdings derzeit nicht auf Wettkampfbasis. Sehr wohl nehmen aber immer wieder Breitenbacher an Volksläufen etc. Teil.

Erfolge im Schisport

Anders verhält es sich beim Schisport. Hier geht zwar der Trend bei den Schülern und Jugendlichen stark in Richtung Snowboard, anderen ist die ganze Sache schlichtweg zu teuer. Trotzdem können wir bei den Schülermeisterschaften durchschnittlich 120 Teilnehmer verzeichnen. Und seit die Vereinsmeisterschaft am selben Tag durchgeführt wird, nehmen sich so manche Muttis und Papis ein Beispiel an ihren Sprösslingen und werfen sich mutig in den Kampf mit den Torstangen.

Mit Alexander und Thomas Schennach hat die Sektion zwei junge Nachwuchssportler, die bei verschiedenen Cup-Rennen bereits schöne Erfolge einfahren konnten. Vorbilder aus den eigenen Reihen gibt's ja genug. So ist ihr Vater, Stefan Schennach, ebenfalls aktiv und erfolgreich in der Rennszene vertreten, genauso wie Josef Ingruber und Erwin Sappl. Und mit Siegfried Ingruber haben wir sogar einen mehrfachen Senioren-Weltmeister in unseren Reihen.

Bronze für Markus Schmidt

Den größten Erfolg im Wintersportbereich konnte aber unser Olympiateilnehmer Markus Schmidt im Kunstbahnrodeln einheimsen. Er holte sich 1992 bei der Olympiade in Albertville die Bronzemedaille im Einzelbewerb. An diese Leistungen können unsere "Otto-Normalverbraucher-Rodler" zwar nicht



Rodeln ist immer eine Hetz

anschließen. Nichts desto trotz, kämpfen aber auch sie jährlich mit großem Ernst, und natürlich auch mit viel Spaß, um den Titel eines Breitenbacher Rodelmeisters.

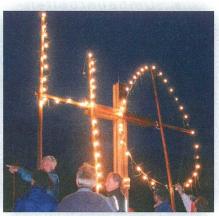
Tolles Jahresprogramm

Unsere Sektion hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben den sportlichen Aspekten auch die zwischenmenschlichen Beziehungen zu pflegen. So führen wir jedes Jahr eine Reihe von Ver-



Das SVB-Organisationsteam beim Kinderfasching

anstaltungen durch, bei denen es weniger um das Sportliche, als mehr um das Miteinander geht: Das beginnt mit dem Kinderfasching, bei dem bis zu 300 kleine Faschingsnarren mitmachen vereinzelt auch ein paar große, und setzt sich fort mit der Bergmesse am Aschakreuz, die heuer



40 Jahre Bergmesse mit beleuchtetem 40-er beim Aschakreuz

bereits das 40. Mal gefeiert wurde.

Fitmarsch, Perchten

Als einer von nur noch vier Orten in ganz Tirol rufen wir ie-des Jahr am 26. Oktober zum Fitmarsch auf. An die 100 Teilnehmer wandern dann frohen Mut's durch unsere schöne Heimatgemeinde und sind immer wieder überrascht, wenn sie Plätze entdecken, die sie bis dahin noch nie gesehen haben. Schlussendlich stellt die Sektion beim Perchtenlauf am 5. Dezember vor dem Gemeindebauhof immer ein Zelt auf, um dort den Perchten eine Anlaufstelle, und den Zuschauern die Möglichkeit zu geben, an dem Brauchtum hautnah mit dabei zu sein. Der Erlös der dabei verkauften Speisen und Getränke kommt unmittelbar den Breitenbacher Kindern zu Gute, die damit einen Sporttag ihrer Wahl finanzieren können.

Für die Sektion: Toni Vorhofer

HOLLAUS - AUFZÜGE MASCHINENBAU Ges.m.b.H.

Aufzüge und Hebebühnen:

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Kleinlastenaufzüge
- Treppenlifte, Hebebühnen
- Behindertenaufzüge
- eigener Servicedienst
- Umbauarbeiten

Blechbearbeitung:

- Schneiden (Blechlager vorhanden)
- CNC-Stanzen/NippeIn
- Kanten, Schweißen, Lackieren
- Laserschneiden

A-6252 Breitenbach am Inn Tel.: +43 (0) 5338 / 7685- 0 Fax: +43 (0) 5338 / 7685-44 E-Mail: office @hollaus-aufzuege.at



HECHER JOSEF

6250 Kundl - Weinberg 23 e-mail: hecher.stein@aon.at

Tel.: 05338/21373 Mobil: 0664/3406341 **GmbH & Co KG** Fax: 05338/21398

Fensterbänke Küchenplatten Waschtische



Granitstufen Granitböden Granitfliesen

Granit nach Maß



Sektion Wintersport



Markus Schmidt Kunstbahnrodeln

1992 - Olympiade Albertville - Bronzemedaille

1996 - Weltmeister Mannschaft

1991 - Vize-Weltmeister

1996 - Rodelweltcup - Gesamt - 5. Platz

1996 - Europameisterschaft - 3. Platz

1996 - Weltcupsieg in Sigulda

Mehrfacher Tiroler- und Staatsmeister - Doppelsitzer









Schi Heil! Siegfried Ingruber

2002 - Senioren-WM Abetone -

1. Platz und Weltmeister im Super-G

3. Platz im Riesentorlauf

1985 - Senioren-WM Sansiscario Senioren-Weltmeister

1982 - Senioren-WM Piancavallo Doppel-Weltmeister

Mehrfacher Tiroler und Österreichischer Meister

Mehrfacher Gewinner von Europaund Weltcuprennen





JORDAN - Die Formel 1 der Teppiche

Der "JORDAN" ist allen ein Begriff!

Die einen kennen ihn aus der Bibel, die anderen aus der Formel 1, und die Tiroler als den JORDAN aus Breitenbach.

Der Markt ist nicht einfach und die Konkurrenz mit ausländischen Billigprodukten groß. Durch hochwertige Qualität, eine vielseitige Produktpalette und Maßarbeit ist und bleibt ein JORDAN die Nummer 1 bei handgewebten Teppichen.

Qualität, große Auswahl, beste Beratung, Service und Reparatur - das sind Argumente, mit denen TEPPICHE von JORDAN überzeugen



JORDAN-TEPPICHE

handgewebt



Jedes Maß - von 50 - 400 cm Breite und in jeder Länge
OHNE PREISAUFSCHLAG

6252 Breitenbach 137

Tel. 05338 / 7670 0
Fax 05338 / 7670 28
E-Mail: info@jordan-teppiche.at
www.jordan-teppiche.at







RAUMAUSSTATTUNG

Böden, Vorhänge, Karniesen, Sonnenschutz für Innen passend abgestimmt und sorgfältig verarbeitet

6252 Breitenbach 290 e-mail: info@huber-farbentraum.at





Fachmännische Durchführung aller Malerarbeiten für Draußen und Drinnen und unter Anwendung aller moderner Maltechniken









FARBENHANDEL

Mit dem Farbmischcomputer mischen wir Ihnen im Handumdrehen Ihren Lieblingsfarbton!

Tel. 05338/7765 www.huber-farbentraum.at



Sektion Stockschießen

Stockschießen - einfach weil's Spaß macht

Seit Anfang an dabei, erlebte die Sektion in diesen 40 Jahren so manche Höhen und Tiefen. Ging es seit Beginn der 80er-Jahre in sportlicher Hinsicht steil bergauf, so führten schließlich eben diese Erfolge zu Unzufriedenheit. Mit ein Grund, warum 1987 ein Großteil der erfolgreichen Turnierschützen einen eigenen Verein gründeten. Keine einfache Situation für den SVB. Es ist aber gelungen, den Geist des Stocksports zu bewahren. Kameradschaft Spaß am Sport wurde zum Mittelpunkt.

Der Sport setzt sich durch

Dank der umsichtigen Sektionsleitung durch Toni Vorhofer kehr-



Das erfolgreiche Seniorenteam:
Bacher, Gschwentner, Mauracher, Entner

te mit der Zeit auch wieder Ruhe zwischen den beiden Stockschützenlagern ein. Inzwischen gibt es wieder einige Mannschaften, die den SVB bei nationalen und internationalen Turnieren vertreten.

Der Stocksport ist sowohl im Winter, als auch im Sommer aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken und gehört für Jung und Alt einfach zum sportlichen Leben Breitenbachs dazu. Dank des gesamten Sportvereins, der Gemeinde Breitenbach und unzähliger Gönner und Helfer verfügen wir nun seit 1990 über eine überdachte 3-Bahnen-Asphalthalle mit angebautem Vereinsheim. Ohne diese Sportstätte

wäre sowohl ein regelmäßiges Training - gerade bei schlechter Witterung - oder die Durchführung unserer zahlreichen Veranstaltungen nicht möglich.

Unsere Mannschaften nehmen an Bezirks- und Landes-meisterschaften, sowie Einzel-, Mannschafts-, Damen-, Herren-, Senioren- und Mixedturnieren teil und konnten so manchen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse erkämpfen. Im Weitensport sorgt Josef Feichtner - besser bekannt unter "Sagi" - immer wieder für Tiroler Meistertitel im Weitschießen.

Die älteste Mannschaft des SV-Breitenbach ist zugleich die aktiveste. Unsere sportlichen "Manda" Johann Bacher, Pepi Gschwentner, Peter Mauracher und Jakob Entner schafften den Aufstieg in die Tiroler Oberliga der Senioren!

Die Damen werden aktiv

Immer nur Kantine putzen und die Männer versorgen ist auch nicht ganz das Wahre. So dachten sich unsere Damen und



Seit 1989 gibt es beim SVB ein Damenteam

stellten kurzerhand eine Damenmannschaft zusammen. Inzwischen sind unsere Mädls im Inund Ausland bei den verschiedensten Turnieren anzutreffen. Und dass sich das intensive Training bezahlt macht, haben sie mit tollen Leistungen und Aufstiegen in die nächsten Spielklassen unter Beweis gestellt. Trotzdem oder eben deshalb, ein großes Danke an die Damen für die Unterstützung in der Kantine!

Und wer's auch mal mit dem Stockschießen probieren will - einfach mal in der Stockschieß-halle vorbeischauen - wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte!

Für die Sektion Stockschießen Walter Gschwentner (Schriftführer)

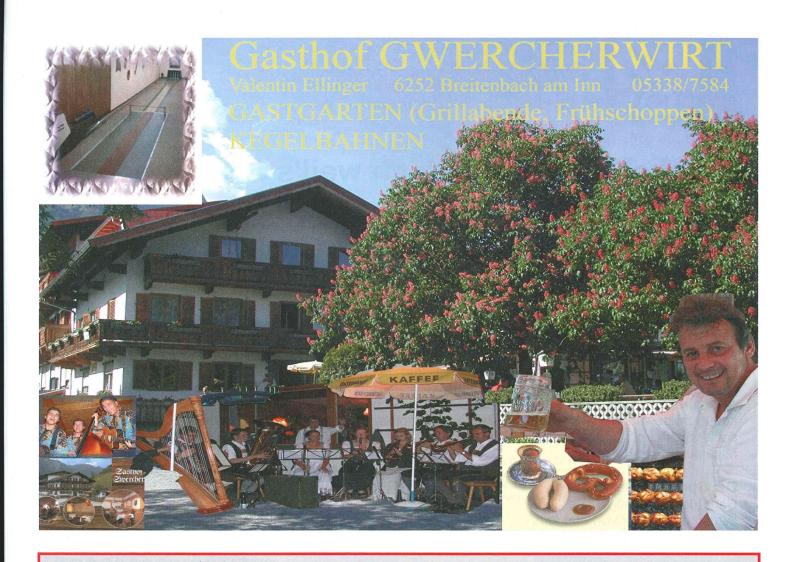
WEITSCHIESSSPORT

Bei der Weitenjagd im Sommer, wie im Winter, ist mit unserem



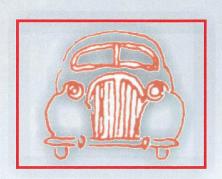
"Sagi" - Josef Feichtner mehrfacher Tiroler Meister

Einzelkämpfer Josef Feichtner immer zu rechnen. In den letzten Jahren holte er sich gleich mehrmals den Tiroler Meistertitel



KFZ BACHER Gesamb.H. RADFELD

Reparaturen aller Marken Spenglerei Lackiererei



Gebrauchtwagenverkauf Abschleppen ARBO §57

6250 Radfeld - Rettenbach 13A
Tel. 05338 / 8517 oder 6551 - Fax 05338 / 7679
Mobil-Tel. 0664 / 352 33 30



Fit mach mit

Turnen gibt's seit 1981

Die Sektion Turnen entstand 1981 als Nachfolgerin der ehemals so erfolgreichen Sektion Leichtathletik. Seither werden von unserer Sektion regelmäßig Turnstunden für Damen und Herren angeboten.

Beim Herrenturnen mit zwei Wochenstunden, geht es in erster Linie um Konditionstraining, das im Sommer seit einigen Jahren durch ein wöchentliches Biketraining ergänzt wird.

Beliebtes Seniorenturnen

Seit 1989 bieten wir unter der bewährten Leitung des beneidenswert agilen Friedl Plangger das äußerst beliebte Seniorenturnen an. Friedl, der selbst zu den Senioren zählt, gelingt es immer wieder, neue Teilnehmer für sein Gymnastikprogramm zu motivieren. In der Sommerpause unternehmen die sportlichen SeniorInnen regelmäßig Radlausflüge.

Damenturnen boomt

Damenturnen stand seit 1981 mit einer Wochenstunde auf dem Plan. Im Laufe der Jahre hat sich das Fitnessbewusstsein aber nachhaltig geändert. Der Trend ging ganz eindeutig in Richtung altersgerechtes Bewegungsprogramm. Das hieß, wir mussten ein vielfältigeres Sportprogramm zusammenstellen.



Im Herbst 2000 starteten wir versuchsweise mit eigenen

Wochenstunden für Rückenschule, Aerobic, BOP und Kinderturnen. Das Echo war überwältigend und hat uns selbst überrascht. Bei einem Kurs, der unter dem Motto "Problemzonen ade" stand, drängten sich sage und schreibe 53!!! Teilnehmer im Turnsaal der Hauptschule. Beim Kurs "Rückenschule" war der Zulauf so stark, dass wir bereits im ersten Jahr die Teilnehmer auf zwei Kurse verteilen mussten. Nach und nach erweiterten wir unser Equipment um ein Funkmikrofon für die Kursleiterinnen. Hanteln und Therabändern.

Ab Herbst 2001 konnten wir mit all unseren Kursen in den neuen Turnsaal der Volksschule im Gemeinschaftsgebäude übersiedeln. Lediglich das Herrenturnen findet weiter im Hauptschulturnsaal statt. Ebenfalls im Herbst 2001 kauften wir 25 StepBords dazu, um mit einer neuen



Step-Stunde unser Angebot zu erweitern. Wiederum wurden wir von der Begeisterung unserer Turnerinnen überrascht - das hieß, auch dieser Kurs musste von Anfang an doppelt durchgeführt werden. Und nach wie vor ist ein freier Platz in einem der Step-Kurse eine Rarität.

Besonders beliebt sind natürlich die beiden Dienstagkurse mit Dipl.-Phiysiotherapeutin Silvia Ascher. Sie versteht es ausgezeichnet, den Kursteilnehmer-Innen, die wir liebevoll schon als Stammkundschaft bezeichnen, Übungen zu vermitteln, die ihnen Erleichterung für den Alltag bringen.



Unsere Vorturnerinnen v.l.n.r.: Daniela Thaler, Margit Palma Claudia Hohenauer

Vormittagskurs im Angebot

Neuland haben wir heuer mit einem Vormittagskurs betreten. Damit soll all jenen die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung gegeben werden, denen abends aus verschiedenen Gründen eine Teilnahme nicht möglich ist. Dieser Step-Kurs wird erstmals von Claudia Hohenauer und Daniela Thaler geleitet. Margit Palma ist die langjährige bewährte Trainerin bei den Abend-



kursen Step, BOP und Pilates +BOP. Für das Kinderturnen zeichnet Martina Osanna-Auer verantwortlich, für Geräteturnen mit Kindern Erika Hackl, für Seniorenturnen Friedl Plangger und Alfred Gschwentner für das







"Einrichten heißt über viele Jahre Lebensqualität entscheiden."

Margreiter Tischlerei

Tel. 05338 / 8137

Fax 05338 / 8503

e-mail: t_margreiter@utanet.at

6252 Breitenbach am Inn103

IHR NAHVERSORGER IN BREITENBACH



MARKT ALOIS KÖPF TEL. 05338/8171





Sektion Turnen

das Herrenturnen.

Als weitere Ergänzung unseres umfangreichen Bewegungsprogramms ist für den heurigen November - geplanter Beginn



Unsere Jüngsten haben am meisten Spaß

11. Nov. 2005 - ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen vorgesehen. Der Kurs steht unter der fachkundigen Leitung der Polizei und soll Frauen Abwehrmechanismen vermitteln, welche sie dann hoffentlich nie anwenden müssen. Anmeldungen dafür sind noch möglich:

Tel./Fax 05338 8780 oder E-Mail: svb.info@sv-breitenbach.at.

Wöchentlich ca. 200 Kursteilnehmer

Seit wir unser Sportprogramm so massiv ausgeweitet haben, nehmen wöchentlich durchschnittlich ca. 200 Personen an den Kursen teil. Damit unsere Trainerinnen immer auf dem neuesten Stand sind, besuchen sie regelmäßig Fortbildungskurse und absolvieren Trainerausbildungen. Dadurch wird gleichzeitig sichergestellt, dass wir immer ein den neuesten Trends entsprechendes aktuelles Kursangebot anbieten können.

So ist zum Beispiel noch für heuer der Ankauf von Body-Bars für noch intensivere Intervallund BOP-Stunden vorgesehen. Für nächstes Jahr planen wir die Anschaffung von Balance-Pads, die ideale Verwendung beim Seniorenturnen und bei der

Rückenfitness finden werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Teilnehmern unserer Turnstunden für ihr Kommen bedanken, denn ohne Teilnehmer keine Stunden! Danke auch an die Gemeinde Breitenbach für die zur Verfügungstellung des Turnsaales. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich unseren Sponsoren für die Mitfinanzierung der zum Teil sehr teuren Geräte, und Maria für die Hintergrundarbeiten wie Anmeldungen und Abrechnung. Ein besonderer Dank gilt unseren Vorturnern für ihre Motivation, ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Freude am Turnen und ihre nie nachlassende Energie, den Spaß am Turnen zu vermitteln und zu erhalten.

In diesem Sinne werden wir uns auch in Zukunft bemühen, für alle, von den Kindern bis zu den Senioren, weiterhin hochwertige Turnstunden anzubieten, denn

TURNEN IST UND BLEIBT DIE BASIS ALLER SPORTARTEN!

Für die Sektion Turnen Margit Palma

Bunter Mix bei den Herren

Herrenturnen hat sich in den letzten Jahren zu einem Treffpunkt für Junggebliebene ent-



Aufbruch von der Rossalm zur gefürchteten Schiebestrecke

wickelt. Beginn ist immer ca. Mitte Oktober. Das Programm wird flexibel gestaltet und richtet sich auch mal nach dem Wetter. Turnen in der Halle gehört genauso dazu, wie im Winter eine zünftige Rodelpartie oder



Reparatur im Gelände - Peda macht's möglich!

Eisstockschießen. Nicht zu vergessen die Donnerstag-Radtouren in der Sommerzeit.

Ein ganz besonderes Highlight stellt selbstredend die Radlwoche dar, die im heurigen Sommer bereits zum vierten Mal stattfand. Ziel war das Salzkammergut mit seinen vielen Seen, umgeben von einer tollen Bergkulisse. Einfach eine schöne Gegend, wo jedermann - und natürlich auch -frau - zahlreiche Möglichkeiten zum Rad fahren in allen Schwierigkeitsgraden vorfand.

Ausgehend von Bad Ischl führten uns die Touren in alle Himmelsrichtungen - und das schöne Wetter war unser willkommener Begleiter. Altaussee stand natürlich auch auf dem Programm, schließlich galt es zu prüfen, wie das nun wirklich so ist mit dem "Altaussehen".......

Mit dabei waren heuer Alfred, Erwin, Toni, Walter, Klaus, Hans, Erich, Manfred, Raimund, Peter und Georg.

Ein Bericht von "Adabei" Walter Gschwentner



Warum in die Ferne schweifen - sieh das Gute liegt so nah! Ganz im Sinne dieser sprichwörtlichen Erkenntnis Goethes möchten wir Sie zu einer kulinarischen Reise in Rot-weiß-rot einladen. Genießen Sie bei uns die besten Seiten der traditionellen Österreichischen und Tiroler Küche. Fam. Atzl 6252 Breitenbach, Dorf 122 Tel. 05338 / 8184 * Fax 8184-22 e-mail: gh.schwaiger@tirol.com www.gasthofschwaiger.com









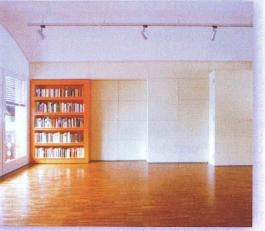




re i tenbach

6252 Breitenbach, Schönau 61 Tel. 0 53 38/81 38, Fax 85 29 Mobil 0 66 4/105 19 02 E-mail: johann.thaler@utanet.at

- · Wohn-, Schlaf-u. Esszimmer
- · Küchen · Holzdecken · Parkettböden



www.reku.at

Anlagenbau Blechbearbeitung Laserlohnfertigung



Fit bleiben im Alter

Sport, Turnen und Gymnastik waren für mich schon immer gute Voraussetzungen für Gesundheit im Allgemeinen und körperliche Fitness insgesamt. Nach der Bewältigung der Kriegsjahre in Karelien (Russland) und der zum Teil schweren Arbeit in der Metallbranche im Motorenbau bei den Jenbacher Werken, ging ich im Februar 1982 in Pension.

Als sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Ruhestand entdeckte ich für mich das Zeichnen und Malen. Ganz zufrieden stellen konnte mich dieses Hobby aber nicht und mir kam der Gedanke, dass es in Breitenbach sicher mehr Menschen geben müsste, die wie ich nach dem Austritt aus dem Berufsleben auf der Suche nach einem sinnvollen Zeitvertreib sind, und die gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Mit Hilfe von Handzetteln und Anschlägen versuchte ich, Leute mit Interesse für Gymnastik und Körperertüchtigung

mobilisieren und für ein gemeinsames Freizeitprogramm zu gewinnen. Vom Echo war ich selbst positiv überrascht. Auf Friedl Plangger Anhieb meldeten sich 17 Personen,



Turner mit Leib und Seele

womit das Seniorenturnen praktisch geboren war. Durchgeführt wird das Seniorenturnen unter der Schirmherrschaft des Sportvereins Breitenbach-Sektion Turnen. In der ersten Zeit

stand uns der Turnsaal in der Hauptschule zur Verfügung. Später übersiedelten wir in den zentraler gelegenen Volksschulturnsaal im Gemeinschaftsgebäude.

Seniorenturnen wird jetzt bereits das 16. Jahr angeboten. Jeweils abwechslungsreiche Programm schließt auch Beckenbodentraining und Übungen zur Stärkung der Bauchmuskulatur mit ein.

Die Mitgliederzahl beim Seniorenturnen hat sich inzwischen bei 35 - 37 Personen eingependelt.



Ein Teil von Friedl's Gruppe - Woche für Woche hoch motiviert

von Oktober bis Ende April treffen wir uns einmal wöchentlich zu unserer Gymnastikstunde.

Positive Lebenshaltung

Unsere Nachmittage sind nach wie vor gut besucht, was wohl auch daran liegt, dass wir Übungen für den ganzen Körper. von Kopf bis Fuß, durchmachen. So gibt es spezielle Übungen gegen Haltungsschwächen, bei Gelenksabnutzung, für den Halsund Rückenwirbelbereich, und natürlich auch für die Gelenke. Die gesamte Musku-latur wird angesprochen und damit die Zelltätigkeit angeregt. Das

Mit rund zwei Dritteln ist derzeit der Frauenanteil überwiegend. Aber immer mehr Männer finden Gefallen an sportlicher Betätigung und schließen sich unserer Gruppe an. Abschließend möchte ich festhalten, dass die Jahre des Ruhestands auf jeden Fall lebenswerte Jahre sind, und ieder selbst etwas dazu tun kann. um sie noch schöner zu gestalten.

Ein Bericht von Friedl Plangger

SENIORENTURNEN

NEUER LOOK

4 8td.

Machen Sie das Beste aus Ihrem Typ! Setzen Sie auf die richtigen Farben!

Widmen Sie sich Ihrer Schönheit und gönnen Sie sich etwas ganz Besonderes. Sie werden erleben, wie Sie sich mit der richtigen Farbauswahl und der passenden Zusammenstellung Ihrer Garderobe wohler fühlen und eine positive attraktivere Ausstrahlung gewinnen!









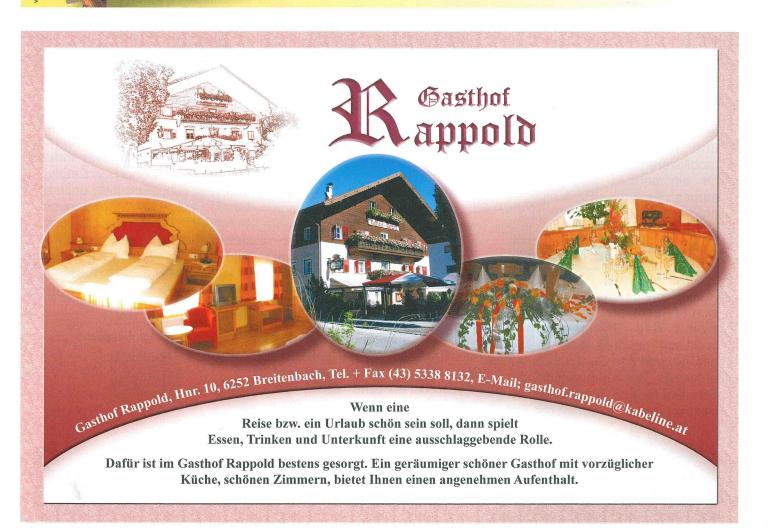


BETINA[®]S

fashion for kids & teens

Rattenberg 16 call: 05337-64454 www.rattenberg.at/betinas

Kleinsöll 93 · 6252 Breitenbach Telefon 05338 · 21216 · **www.9er.at**





Sektion Ranggeln und Ringen

Erfolgreiche Jahre in der Sportvereinsfamilie

Seit 1988 sind die Breitenbacher Ranggler und Ringer als Sektion beim SVB vertreten. Erfolge stellten sich rasch ein. Im Jahre 1989 kam mit Friedl Bramböck der Sieger der Bundesmeisterschaften im Ringen-Freistil aus Breitenbach. Mit schöner Regel-

ein von 1990 bis 2000 holten unsere Nachwuchssportler 11 Tiroler Meistertitel im Ringen, sowie mehrere Ranggler-Turniersiege nach Breitenbach.

In den Jahren 1988, 1990 und 1998 wurde unsere Sektion vom

Tiroler Rangglerverband mit
der Ausrichtung
großer Rangglerveranstaltung
en betraut: Länderranggeln
Salzburg-Tirol,
Alpencup usw.
Diese wurden
von den Breitenbacher Fans
begeistert besucht.

Letzthin wurde im Jahre 2002 ein Schülercupranggeln im Rahmen des alljährlichen Herbstfestes im neuen

Turnsaal der Volksschule abgehalten, wobei aber leider Breitenbach mit keinem Starter vertreten war.

Für die Zukunft hat sich die Sektionsleitung einen Neustart des Ringer- und Rangglerwesens in Breitenbach vorgenommen. Dies soll nicht nur den weiteren Bestand der Sektion sichern, sondern den Ringersport und das Ranggler-Brauchtum vor dem Aussterben bewahren.

Für die Sektion: Sepp Koller



Unser erfolgreiches Team 1995 von links nach rechts: Thomas Hager (Kassier), Christoph Moser, Markus Koller (Trainer), Hannes Steinberger, Philipp Wöss, Sepp Hohlrieder (SL-Stv., Trainer), Martin Moser, Christoph Faller, Peter Hohlrieder (Schriftführer), Chr. Koller, Stefan Huber, Sebastian Faller, Hannes Huber und Sepp Koller (SL)

mässigkeit waren unsere Sportler auf den Stockerlplätzen vertreten. Besonders die Jugend war mit voller Begeisterung dabei und stellte ihr Talent mit zahlreichen Tiroler Schüler- und Jugendmeistertiteln immer wieder eindrucksvoll unter Beweis. All-

RINGEN:

Tiroler Schülermeister:

Sebastian Faller 2x Stefan Huber 3x Martin Moser 1x Alexander Rappold 3x

Tiroler Jugendmeister:

Werner Koller 1x Alexander Rappold 1x

Das Breitenbacher Sportehrenzeichen erhielten:

Sebastian Faller Stefan Huber Alexander Rappold Werner Koller

RANGGELN:

Max Seestaller Gedächtnispokal 1992 - 1. Platz Markus Koller

Rangglerturniersieger:

Friedl Bramböck Sebastian Feichtner Thomas Hager Markus Koller Josef Messner



Ranggeln in Breitenbach - 1998 Koller Markus - 3. Platz - Klasse 4



Christoph Moser hat seinen Gegner fest im Griff



1994 Tiroler Schülermeister Stefan Huber



Tiroler Meister 1995 Sebastian Faller



Österr. Jugendmeister Anfang der 70er-Jahre Pitschmann Franz - links Hohlrieder Josef - rechts



Österr. Meisterschaften Allgemeine Klasse in den 70er-Jahren Koller Hans - links Hohlrieder Josef - rechts



ADAMEREI

Der Fachbetrieb

für sämtliche

Zimmermannsarbeiten

Horst Adamer

 $6252~\mathrm{Breitenbach}$ 92





Sektion Kegeln

Die Sektion Kegeln kann nun bereits auf 17 bewegte Jahre zurückblicken.

Ein großes Dankeschön gilt all unseren Gönnern (Werbetafeln ect.), sowie unseren langjährigen Vereinsmitgliedern Franz Hütter, Valentin Ellinger, und Meo Antretter, die durch ihre großzügige Unterstützung ein viel beneidetes Auftreten der Mannschaft ermöglicht haben. Sie sorgten dafür, dass wir neben

freiwilligen Helfern, die uns mit ihrem Einsatz beim jährlichen Pfingstfest so toll unterstützen. Ihrem Arbeitseinsatz ist es zu verdanken, dass wir jährlich einen entsprechenden Anteil am Festerlös erhalten, der wiederum das finanzielle Überleben der Sektion sichert.

Mit diesen Sektionsmitteln konnten die für die sportlichen Belange notwendigen Umbauten der Kegelbahn mitfinanziert werden,

nahm das bis dahin verwaiste Traineramt und brachte die Mannschaft soweit, dass sie den sportlichen Anschluss an die arrivierten Vereine fand.

Neben seinem Traineramt unterstützte Meo Antretter sein Team noch als hervorragender Spieler. Und 1992 war es dann soweit, der Meistertitel konnte eingefahren werden.

Boom Ende der 90iger

Der Einstieg einer zweiten Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb brachte einen erneuten Aufschwung innerhalb der Sektion und schuf ein breiteres Fundament für die sportliche Arbeit. Die Begeisterung griff auch auf unsere Zuschauer über. Sie sorgten in dieser Zeit bei den Heimspielen für eine großartige Unterstützung und B o m b e n s t i m m u n g . Hat Spaß gemacht!

Die Euphorie hielt leider nicht lange an. Verletzungen, sportliche Neuorientierung und menschliche Missverständnisse führten zu einer ständigen Reduzierung unseres Spielerkaders. Von zwei 6er- Mannschaften blieb nur noch eine 4er-Mannschaft übrig.

Wir werden aber nicht aufgeben, sondern vielmehr alles versuchen, um eine Trendumkehr herbeizuführen. Deshalb auch unser Aufruf an alle Kegelbegeisterten:



Dressen und Trainingsanzügen auch Fahrzeuge für die Fahrten zu unseren Auswärtskämpfen zur Verfügung hatten.

Ohne Fleiß kein Preis

Unser besonderer Dank gilt natürlich auch unseren zahlreichen wie z. B. eine Kabine, der Einbau einer Brause, die Nachjustierung der Kegelbahn und einiges mehr.

Aller Anfang ist schwer

Nach der Gründung der Sektion folgten zwei harte Jahre am Tabellenende. Meo Antretter über-

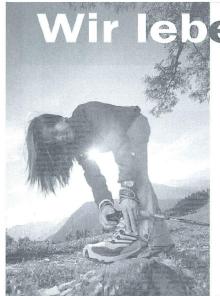
Training:

Jeden Montag von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr - von August bis April REINSCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH Weitere Auskünfte gibt's direkt vor Ort auf der Kegelbahn im Gasthof Gwercher, oder auf unserer Homepage www.sv-breitenbach.at unter Sektion Kegeln.

KEMMT'S und SCHAUGT'S ZU - vielleicht G'FALLT'S EUCH JA!

Gut Holz!

Karlheinz Hofer Sektionsleiter



Wir leben Sport...

BURTON

SALDMONCO ROSSIGNOL FISCHERA













UND VIELE ANDERE TOPMARKEN...

FUSSBALL BERSPORT LAUFEN FITNESS SKILAUF SNOWBOARD SERVICE





Spezielle Konditionen für SVB Mitglieder

Getränkehandel Hansjörg Seebacher

Liesfeld 29 **6250 Kundl** Handy: 0664 526 31 41 Tel. 05338 7460



Getränkehandel Hansjörg Seebacher



Gasthof Schurhof Ganzjährig geöffnet

> Liesfeld 29 **6250 Kundl** Handy: 0664 526 31 41 Tel. 05338 7460

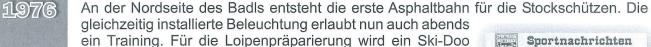


Der Sportverein entwickelt sich...

- Rodung des Geländes am Innspitz durch sportbegeisterte Breitenbacher und Bau des ersten Sportplatzes, wobei auch gleichzeitig das heute so beliebte Badl entstanden ist.
- Am 5. April 1968 findet die Bauverhandlung für den Neubau der ersten Spielerkabinen mit angeschlossenem Vereinsheim statt. Mit dem Bau selbst wird umgehend begonnen.
- Das Badebecken wird vertieft, das Ufer begradigt und Liegewiesen werden angelegt. Die Kosten teilen sich Sportverein, Gemeinde und Fremdenverkehrsverband.







angekauft.



Speziell für die zahlreichen Wintersportveranstaltungen wird eine elektronische Zeitnehmung angekauft.

Am 1. Dezember 1981 erscheint die erste Ausgabe der "Sportnachrichten"

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Raika Breitenbach kann über das Raiffeisenrechenzentrum auf eine EDV-unterstützte Mitgliederverwaltung umgestellt werden.

Die Generalsanierung des Sportplatzes wird abgeschlossen - mit ca. € 58.000,- ist der finanzielle Aufwand erheblich, von den Mitgliedern werden 1400 h Eigenleistung erbracht.

Der 10 Jahre alte Ski-Doo hat ausgedient und wird durch ein neues Gerät ersetzt. Die Sektion Wintersport investiert dafür € 10.200,-.



1965 - gleichzeitig mit dem Sportplatz wird das heutige Badl gebaut



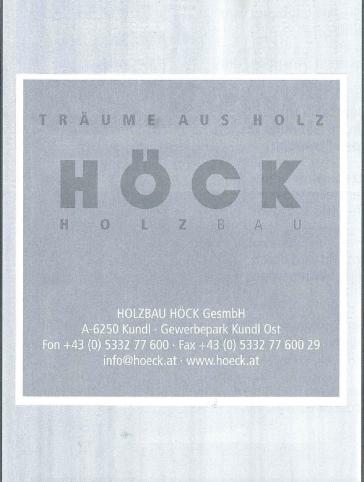
1981 - Ausgabe 1 der Sportnachrichten



Der Sportplatz wird generalsaniert und 1985 fertiggestellt

- Den Wunsch nach einer automatischen Beregnungsanlage für den Fußballplatz erfüllt sich die Sektion selbst. Sie investieren dafür € 10.900,-. Die umfangreichen Arbeiten werden großteils von den Vereinsmitgliedern in Eigenregie durchgeführt.
- Nach langer Planungsphase wird 1989 mit dem Bau des neuen Vereinsheims begonnen. Die Baufertigstellung ist für Herbst 1990 geplant.





Blumen Rupprechter

Seit 50 Jahren Ihr Partner im Grünen Bereich mit eigener Produktion

Planung und Ausführung von Gartenanlagen
Baumschulartikel
Obst- und Beerensträucher
Innenraumdekoration
Schnittblumen
Topfpflanzen
Gemüsepflanzen
Beet und Balkonpflanzen
Terracotta und Keramik für den Innen und
Außenbereich
Accessoires

www.rupprechter.at - die blumigste Adresse im Internet



Der Sportverein entwickelt sich...

1990

Parallel zum Vereinsheim wird mit dem Neubau von überdachten Asphaltbahnen begonnen. Beide Gebäude werden am 2. September 1990 feierlich eingeweiht. An

Eigenleistungen werden über 3000 Stunden erbracht. Die Investitionen aus der Vereinskassa betragen bis dahin bereits knapp € 60.000,---, wobei aber gerade was den Innenausbau anbelangt, noch lange nicht alles fertig ist.

Die Kegelbahnen im Gasthof Gwercher werden wettkampftauglicher gemacht, der Sportverein beteiligt sich an den

Kosten mit € 1.800,-.



2. Sep. 1990 - Einweihung der Vereinsgebäude

1994. Der kleine Trainingsplatz vor dem

Vereinsheim wird saniert und mit einer besseren Beleuchtung ausgestattet. Außerdem wird beim Hauptplatz die 1972 installierte Flutlichtanlage gegen eine den aktuellen Richtlinien entsprechende ausgetauscht. Mit 12. 8. 1994 geht alles in Betrieb. Neben viel Eigenleistungen werden in beide Projekte ca. € 31.600,- investiert. Schließlich wird beim Stockschützenheim endlich der Innenausbau verwirklicht - Kosten € 37.500,-.

Nach 25 Jahren hat der alte Rasentraktor ausgedient. Das neue Gerät kostet mitsamt einer Grasabsaugung € 10.800,-.

Zur Vermeidung weiterer Vandalenakte wird die Asphalthalle südseitig mit Plexiglas geschlossen - Kosten: ca. €3.600,-.

Toni Vorhofer restauriert liebevoll eine beim Bundesheer ersteigerte Gulaschkanone und schafft so die "Breitenbacher Vereinskanone", die vor allem im Winter zum Einsatz kommt.

Der Trainingsplatz westlich vom Badl wird entsprechend adaptiert und mit einer Flutlichtanlage ausgestattet - die Kosten betragen €25.500,-.

Tonis Meisterstück - die "Vereinskanone"

Ein großer Gönner schenkt dem SVB ein Aktienpaket der Bergbahnen Hopfgarten-Itter-Kelchsau, der Verein wird somit Mitbesitzer dieser Liftanlagen.

Als einer der ersten Breitenbacher Vereine verfügt der SVB über eine eigene Homepage

Am östlichen Ende des Sportgeländes wird ein Lagerschuppen errichtet. Die Investitionssumme beträgt €7850,-. Dort findet auch der Vereinsbus seinen Platz.

Nach 15 Jahren wird das Platzangebot beim Vereinsheim immer knapper. Auf der Westseite werden deshalb zwei Räume angebaut. Die ostseitige Terrasse erhält ein Flugdach und Heizung und Warmwasseraufbereitung werden auf den neuesten Stand gebracht . 2005 werden alle Projekte abgeschlossen. Soweit als möglich hat uns die Gemeinde unterstützt und unsere Mitglieder erbrachten viele Stunden Eigenleistungen. Trotzdem wird, wenn alles abgerechnet ist, für die Vereinskasse noch ein Kostenanteil von ca. € 40.0000,- übrig bleiben.

1998

2001

2005











Telefon 05338 / 8179 Telefax 05338 / 81 79-2 G. und A. Rupprechter A-6252 Breitenbach 2

e-mail: schopper@breitenbach.at www.schopper.breitenbach.at

KLINGLER

Kabelfernsehen - High-Speed-Internet - Telfonie

Ernst Klingler Kabelfernsehen Ges.m.b.H., 6250 Kundl, Dr. Bachmannstraße 54
Tel. 0043-5338-7428
Fax 0043-5338-7428-43
E-Mail: klingler@kundl.at



Simon-Rabl-Weg 6 6250 Kundl

Tel. 05338 / 8614 E-mail: pizza@papacanio.at

HAPPY HOUR

Jede Woche von Dienstag bis Freitag zwischen 13:00 und 14:00 Uhr nur an Schultagen und bei Selbstabholung

Margherita Schinken PIZZA

Cardinale Funghi

muir

Hawai

Salami

€ 4,90

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag

11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 23:00 Uhr

Sonn- und Feiertag bis 22:00 Uhr Montag Ruhetag

Jeden Dienstag - KEBAB-TAG





Erfolgreiche Sportler 1965 – 2005

SEKTION WINTERSPORT

SCHMIDT MARKUS - Kunstbahnrodeln Olympiade Albertville 1992 - Bronzemedaille Weltmeister Mannschaft 1996 Vizeweltmeister Mannschaft 1991 Weltcupsieg Sigulda 1996 Weltcup-Gesamt 1996 - 5. Platz Europameisterschaft 1996 - 3. Platz Mehrmaliger Tiroler- u. Staatsmeister - Doppelsitzer

INGRUBER SIEGFRIED - Seniorenschifahren Seniorenweltmeister 2002- Super-G - in Abetone-IT 3.Platz WM 2002 Riesentrolauf - in Abentone-IT Seniorenweltmeister 1985 in Sansiscario-IT 2-facher Seniorenweltmeister 1982 in Piancavallo-IT Mehrmaliger Tiroler- und Staatsmeister Mehrmaliger Gewinner von Europa- und Weltcuprennen

SAPL ERWIN

2. Platz Intern. Seniorencup - Gesamtwertung 1995

4. Platz Tiroler Seniorenmeisterschaft 2001

4. Platz Tiroler Seniorenmeisterschaft 2003

4. Platz Intern. Seniorencup - Gesamtwertung 2004

SCHENNACH STEFAN

1. Platz Intern. Masters-Alpencup - Gesamt - 2003/04

2. Platz Tiroler Meisterschaft der Masters - 2004/05

SCHENNACH ALEXANDER

1. Platz Raika-Cup - Gesamtsieger - 2004/05

SCHENNACH THOMAS

1. Platz Raika-Cup - Gesamtsieger - 2004/05

RUPPRECHTER Peter - Langlauf Vizestaatsmeister Senioren

PUNGG Alfred - Schispringen 12 x Tiroler Meister

9. Platz Intersport-Springertournee 1976/77

GSCHWENTNER Belinda - Langlaufen 1. Platz Bezirkscup - Kinder 1986/87

GSCHWENTNER Monika - Langlaufen 1. Platz Bezirkscup - Damen 1986/87

SEKTION FUSSBALL

JUGEND - Meistertitel 1980/81 - 1981/82 - 1983/84 - 1984/85

SCHÜLER - GRUPPE 3 - Meistertitel

KNABEN - Meistertitel 1980/81 - 1987/88

U7 - Meistertitel 2003/04

U8 - Meistertitel 1995/96 - 2004/05

U10 - Meistertitel 1997/98

U12 - Meistertitel 1997/98 - 1998/99

SEKTION FUSSBALL

U14 - Meistertitel 1997/98 - 2001/02

1B-OST - Meistertitel 1990/91 - 1991/92 - 1995/96 - 1997/98 - 1998/99

KAMPFMANNSCHAFT

1991/92 - Aufstieg in die Gebietsliga Ost - als Klassen-Dritter 1998/99 - Meistertitel in der Gebietsliga Ost und Aufstieg in die Landesliga Ost

1999/2000 - Meistertitel in der Landesliga Ost und Aufstieg in die Tiroler Liga - Tirols höchste Spielklasse

SEKTION LEICHTATHLETIK

MOSER Dr. Manfred - Geländelauf 3 x Staatsmeister 17 x Tiroler Meister

HUBER PETER - Geländelauf

3 x Staatsmeister - Mannschaft

1 x Vizestaatsmeister - Mannschaft

4 x Tiroler Meister

TIROLER MEISTER - Geländelauf

AUER Hannes	2 x
FUCHS Simon	mehrmals
HACKL Markus	4 x
GSCHWENTNER Hansi	1 x
GSCHWENTNER Richard	2 x
LETTENBICHLER Raimund	1 x

ÖSTERR. MEISTER - Geländelauf

HACKL Markus Schülermeister
HACKL Markus 800 m - Vizemeister

MONTIBELLER Othmar - Boxen Tiroler Meister

AUER Georg - Versehrten-Sitzball Staatsmeister 1989

LETTENBICHLER Pia - Schwimmen Tiroler Meister 1988 - Mannschaft Jugend 4 x 100 m

HOCHFILZER Anita - Cross-Country-Lauf - Mannschaft

11. Platz Int. Schulspiele in Peking - 1994

1. Platz Österr, Schülermeisterschaft in Wien 1993

1. Platz Tiroler Schülermeisterschaften 1993

SEKTION RANGGELN und RINGEN

TIROLER SCHÜLERMEISTER ACHLEITNER Josef 1 x FALLER Sebastian 2 x HUBER Stefan 3 x MOSER Martin 1 x RAPPOLD Alexander 3 x TIROLER JUGENDMEISTER

OLER JUGENDMEISTER

ENTNER Franz 1 x

GRUBER Franz 1 x

KOLLER Werner 1 x

RAPPOLD Alexander 1 x



- ◆ geräte- und geschirrverleih
- musik- und showvermittlung
- bewirtung

A-6063 Rum · Murstraße 55 Telefon 00 43 / (0)512 / 20 60 14 www.klotz-veranstaltungsservice.at

Baustoffcenter Kuncl

6250 Kundl, Weinberg 23, Tel. 05338/7784, Fax 7784-4

Mühlegger & Schröck GnbR

Ihr Partner rund ums Haus

B A U S T O F F E

NATUR- UND VERBUNDSTEINE
FENSTER UND TÜREN
S O N N E N S C H U T Z
G A R A G E N T O R E

baustoffcenter-kundl@aon.at

SPARKASSE S Breitenbach

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Erfolgreiche Sportler 1965 - 2005

SEKTION RANGGELN und RINGEN

TIROLER MEISTER	
ELLINGER Johann	10 x
HAGER Albert	4 x
HAGER Erich	3 x
HAGER Franz	8 x
HAGER Jakob	1 x
HAGER Johann	1 x
HAGER Thomas	3 x
HAIDER Hannes	1 x
HOHLRIEDER Hermann	1 x
HOHLRIEDER Peter	2 x
KOLLER Johann	19 x
HOHLRIEDER Josef	31 x
KOLLER Josef	11 x
MAURACHER Alfred	6 x
MAURACHER Hannes	1 x
HAGER Jakob sen.	1 x
ROHM Johann	17 x
ROHM Peter	1 x
ROHM Josef	6 x
RUPPRECHTER Andreas	1 x
RUPPRECHTER Erich	4 x
RUPPRECHTER Richard	4 x
STAATSMEISTER	
ELLINGER Johann	4 x
HAGER Albert	2 x
KOLLER Johann	3 x
HOHLRIFDER Josef	7 x
BRAMBÖCK Friedl	1 x
	1 1

SEKTION STOCKSCHIESSEN

TIROLER MEISTER - Weitschießen - Winter

RUPPRECHTER Walter SADER Heinrich	1984 1987/88
TIROLER MEISTER - Weitschießen - Asj	phalt
FEICHTNER Josef	1987
HOSP Richard	1988
TIROLER JUNIORENMEISTER - Weitsc	hießen - Winter
RUPPRECHTER Richard	1984/85
HUBER Werner	1986
HOSP Richard	1987/88

TIROLER JUNIORENMEISTER - Weitschießen - Asphalt HOSP Richard 1988

TIROLER JUGENDMEISTER - Weitschießen - Winter ACHLEITNER Manfred

TIROLER JUNIORENMEISTER - Zielschießen - Winter RUPPRECHTER Richard 1984/85

TIROLER JUNIORENMEISTER - Zielschießen - Winter RUPPRECHTER Richard 1984/85

TIROLER MANNSCHAFTSMEISTER JUGEND

Winter 1985/86

Gschwentner Valentin jun. Gschwentner Horst Gschwentner Peter Achleitner Franz-Josef

SEKTION STOCKSCHIESSEN

Winter und Sommer 1987/88 Gschwentner Andreas Haider Josef Mauracher Manfred

TIROLER MANNSCHAFTSMEISTER

1986 - Asphalt Rupprechter Manfred Gschwentner Richard Kaindl Josef Margreiter Franz

1986 Asphalt - Junioren Gruber Franz

SEKTION KEGELN

1992 Meistertitel in der Landesliga D und Aufstieg in die Landesliga C

1997 Aufstieg von der Landesliga C in die Landesliga B (als Liga-Zweiter)

DERZEIT NOCH AUFRECHTE KEGELREKORDE:

Mannschaftsbahnrekord über 100 Schub
4. Okt. 2002 - Kegelbahn Gwercher
Mannschaftsschnitt 447 Kegel
Schroll Manfred 440 Kegel
Ascher Siegfried 455 Kegel
Steinberger Markus 437 Kegel
Lettenbichler Hannes 428 Kegel
Palaoro Max 461 Kegel

Einzelbahnrekord über 100 Schub 25. Apr. 2003 - Kegelbahn Gwercher Schroll Manfred 486 Kegel

Hofer Karlheinz

Einzelbahnrekord über 100 Schub 21. Feb. 2003 - Kegelbahn Fischerschule, Innsbruck Lettenbichler Hannes 499 Kegel

IN EIGENER SACHE:

Wir bitten um Verständnis, wenn diese Aufzählung nicht komplett ist. Wir können nur solche Ergebnisse anführen, die uns vorliegen, bzw. die uns gemeldet wurden.

461 Kegel

Die Liste wird laufend ergänzt und demnächst auch auf unserer Homepage zu finden sein. Also - wer nicht dabei istbitte melden!

IMPRESSIUM:

Medieninhaber:

SV-Breitenbach, vertreten durch Obmann

Oswald Hochfilzer

Redaktionsleitung Gesamtgestaltung

und Produktion: Maria Huber

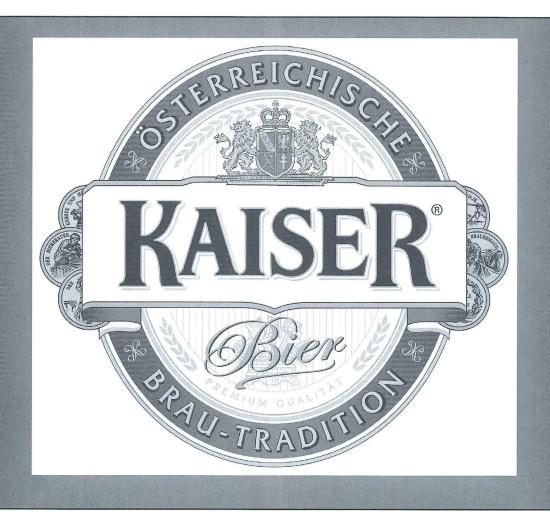
Copyright:

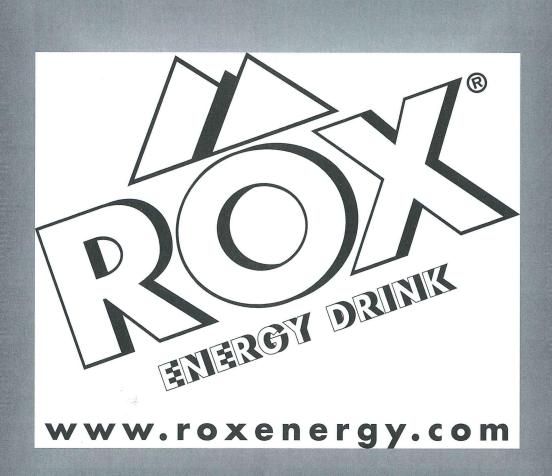
Sportverein Breitenbach

Druck: Offenlegung: Salvendruck, Hopfgarten

"Sportnachrichten" ist ein Magazin des SV Breitenbach und informiert jährlich über das Vereinsgeschehen. Es erhebt keinen Anspruch

auf Vollständigkeit







Ausschussmitglieder 1965 - 2005

ADAMER Siegmund

ASCHER Siegfried

AUER Peter

BACHER Raimund

BELLINGER Erich

BICHLER Greti

DANLER Hubert

ELLINGER Robert

ELLINGER Valentin

ENTNER Hermann

ENTNER Jakob

ENTNER Reinhard

FALLUNGER Hans

FELDERER Raimund

FERLAN Franzi

FUCHS Simon

GREIDERER Josef

GSCHWENTNER Helmut

GSCHWENTNER Peter

GSCHWENTNER Walter

HAGER Franz

HAGER Hannes

HAGER Hermine

HAGER Johann

HAGER Peter

HOFER Inge

HOFER Karlheinz

HOCHFILZER Oswald

HOHLRIEDER Josef

HOHLRIEDER Peter

HOSP Georg

HUBER Alfred

HUBER Claudia

HUBER Franz

HUBER Fritz

HUBER Maria

HUBER Peter - Malermeister

HUBER Peter

INGRUBER Josef

INGRUBER Paul

INGRUBER Thomas

JORDAN Manfred

KERN Peter

KIRCHER Josef

KOLLER Josef - Schönau

KOLLER Josef

KOLLER Valentin

KOPP Rudolf

LETTENBICHLER Edi

MARGREITER Georg

MARKSTEINER Josef

MAYERHOFER Hanni

MAYERHOFER Horst

MONTIBELLER Othmar

MOSER Dr. Alfred

MOSER Herbert

MOSER Josef

MOSER Dr. Manfred

PALAORO Max

PALMA Margit

RINNERGSCHWENTNER Erich

RUPPRECHTER Herta

RUPPRECHTER Michael

RUPPRECHTER Richard

RUPPRECHTER Walter

SADER Alois

SADER Franz

SADER Heinrich

SAPPL Helmut

SCHNELLRIEDER Heidi

SCHROLL Manfred

SCHWANINGER Hans

SEIRINGER Walter

STEINER Ekkehard

STFINER Klaus

STEINBERGER Josef

TANZER Peter

THALER Hans

THALER Johann

THALER Walter

THALER Walther

VORHOFER Anton



PERCHTENLAUF 5. DEZ. 2005



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere Vereinskanone spuckt aus allen Rohren höllisches Glühweingebräu und "heiße Hunde" (=Hot Dogs).

Der Reinerlös ist für die Hauptschule Breitenbach zur Finanzierung eines Sporttags bestimmt.

THE MARKET CARTE STATE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Zelt des SV-Breitenbach** vor dem Gemeindebauhof.



Kinderpassen sind uns bereits am Nachmittag herzlich willkommen!

Hohe Save Hopfgarten · litter · Helchsau

BERGBAHNEN HOHE SALVE Hopfgarten-Itter-Kelchsau GesmbH & Co.KG A-6361 Hopfgarten / Brixental

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl

VORVERKAUFSPREISE SAISONKARTEN SKIWELT WILDER KAISER - BRIXENTAL

Erwachsene bis JG 1986 € 288,- Jugendliche JG 1987 - 1989 € 207,- Kinder JG 1990 - 1999 € 144,-

Familienermäßigung: Heuer gibt es drei verschiedene Modelle - nachzulesen unter www.hohe.salve.at:

Var. A: Eltern + ältestes Kind - alle anderen Kinder frei

Var. B: 1 Elternteil + ältestes Kind - alle anderen Kinder frei

Var. C: 2 ältesten Kinder - alle anderen Kinder frei

SVB-Saisonkartengutscheine für Mitglieder sind bei Stefan Schennach - Tel.05338/7106 - gegen Barzahlung und Nachweis des bezahlten Mitgliedsbeitrags erhältlich.

WICHTIG: Die Gutscheine müssen bis 4. De z. 2005 in Hopfgarten eingelöst werden. SCHIHEIL







Vereinsausschuss 2005







Der Sportverein Breitenbach

mit seinen sechs Sektionen Fußball, Wintersport, Stockschießen, Turnen, Kegeln, Ranggeln & Ringen lädt die Breitenbacher Bevölkerung recht herzlich zum

Jubiläumsabend 640 Jahre SV-Breitenbach"

am Freitag, 25. November 2005 um 20:00 Uhr

im Veranstaltungssaal des Gasthofs Rappold ein.

Drogaman

- Eröffnung und Begrüßung
- Rückblick auf die letzten 40 Jahre
- Ansprachen der Ehrengäste
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Alt-Bgm. Andreas Atzl
- Vorführung alten Filmmaterials aus dem Archiv von Fam. Dr. Moser
- Schlussworte

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit all unseren Sportfreunden!

Für musikalische Unterhaltung sorgt das "Sonnleit'n Duo".











